



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

05.02.1939 (Nr. 36)

Er scheint 7 mal wöchentlich
Monatsbezug RM 2,30 einfl. Du-
gelbeheft; Postbezugpreis monatl.
2,80 RM (einschl. 48,44 RM Post-
zeitungsgebühr) zuzügl. 42 RM Be-
stellungspreis für im voraus
schickbare Postbestell. Samstags 1272.
Eine Bekräftigung der Lieferung
rechtzeitig seinen Anspruch auf
Einschaltung des Bezugspreises.
Verlag: NS-Dauerverlag Befrei-
ung Deutschlands, Bremen, Graven
Fempe 5 41 21, Nacht u. Sonntag
5 11 15. Sprecht.: Verlag: wechtl.
12-13 Uhr; Schriftleitung: Dienst-
tag und Freitag 12 1/2-13 1/4 Uhr.

Bremer Zeitung



Parteiamtliche Tageszeitung
Das Amtsblatt des Regierenden Bürgermeisters der Freien Hansestadt Bremen

der Nationalsozialistischen Bremens
Amtliches Verhündungsblatt des Reichsstatthalters in Oldenburg und Bremen

Nr. 36 / 9. Jahrgang

Sonntag, 5. Februar 1939

Einzelpreis 15 Rpf.

Roosevelt möchte „hier hase“ sein

Gedächtnischwund des Präsidenten

Ein verspätetes „Dementi“ und sein aufschlussreiches Echo / Amerikanische Presse weist den Vorwurf lügenhafter Berichterstattung energisch zurück

Washington, 5. Februar.

Nachdem seit drei Tagen weite Kreise des amerikanischen Volkes dem Präsidenten Roosevelt wegen seiner Beteiligung an dem entsetzlichen geheimen Waffenhandel mit Frankreich schärfere Kritik unterzogen hatten, sah Roosevelt sich jetzt genötigt, die amerikanischen Presseveröffentlichungen über seine vor dem Militärausschuss des Senats gebrachten Ausdrücke zu dementieren. Er verlangte dabei scheinheiligerweise zu wissen, wer es gewesen sei, der seine Ausführungen falsch wiedergegeben habe.

Seine Suche nach diesem großen Unbekannten erinnert heftig an den mysteriösen „Ereger“ vom Reiches Haupte zur Zeit des Präsidenten Goebbels, dessen Unklarheit damals den Senator Glog zu der kleinen Anfrage veranlasste, ob dieser „Spiesman“ war, neben oder hinter dem Präsidenten händte, oder ob er etwa gar, was noch unangenehm wäre, mit dem Präsidenten identisch sei.

New York, 5. Februar.

Nachdem die amerikanische Presse seit mehreren Tagen die ihr hinterbrachten angeblichen außenpolitischen Aus-

führungen Roosevelts vor dem Militärausschuss zitiert hatte, ohne dementieren zu werden, ist das verspätete Dementi des Präsidenten wie eine Bombe eingeschlagen. Nicht nur die gesamte republikanische Presse weist die gegen Betleger und Senatoren erhobene Beschuldigung der „lügenhaften Berichterstattung“ entsetzt zurück, sondern auch die demokratischen Blätter, die bisher mit der Roosevelt-Regierung durch und durch gingen, können ihre Betreuer über die ungewöhnliche Handlungsweise Roosevelts kaum verbergen. Die Roosevelt's Angriffe gegen die organisierte Presse unerschütterlich, wie durchaus generell waren.

So nennt die „New York Times“ Roosevelts Geheimhaltung mit dem Militärausschuss eine höchst unglückselige Episode, die er durch einen Generalangriff auf die Presse gelöst habe. Die nötig unter jüdischen Einfluss stehende Zeitung erklärt, dass Roosevelt ihre Güte wieder zu schätzen, falls der Präsident das Neutralitätsgesetz abändere (1).

Unter der Überschrift: „Roosevelt in seiner selbst geraden Sprache“ verweigert die republikanische „New York Herald Tribune“ Roosevelt jedes Mitscheid in seiner Politik. Man müsse aber endlich über die Folgen für Amerika befragen, seien Außenpolitik niemals unvor-nehmbarer gemeint sei. Rüdliche Roosevelts nach außenpolitischen Erfahrungen seien nichts Neues, aber der vorliegende Fall schlage alle Rekorde.

Das Blatt behauptet, dass Roosevelt von „Amerikas Grenze in Frankreich“ oder mindestens „einer Streitbeweisung Amerikas in Frankreich und England im Kriegsfall“ getroffen habe.

(Siehe auch Seite 2)

Von weltpolitischer Warte

J. B. D. Bremen, 5. Februar.

Worte und Wirkungen

„Ich glaube an einen langen Frieden“, so rief der Führer am 30. Januar den seinen Worten über den ganzen Erdball hinweg gespannt lauschenden Völkern der Welt zu. Die insolge schmerzlicher Kriegsjahre der Demoralisierung jüdischen Presse an den internationalen Völkern vorher tief gelunkenen Kurze schnekten nun über Nacht in die Höhe. Die in aller Welt wieder einmal einem recht plumpen jüdischen Völkerrichtum zum Opfer Gefallenen konnten aber in jener Stunde, da sie ihre finsternen Baniere in einer falschen Panik abgeben hatten, wieder einmal die „Ruheheit“ der Juden (die die Papiere ganz billig aufgekauft hatten) mit Ingrimm „bemunden“.

„Die Grenzen der Vereinigten Staaten liegen am Rhein“, so erklärte Herr Franklin Roosevelt im Heeresausflug, des amerikanischen Senats 48 Stunden nach der Rede des Führers, und die von den Juden imjähigen zu dessen Freieren wiederverkauften Vorkampfpapiere konnten nun in den Händen derer, die dummgung waren, sie zu erwerben, wieder ihre absteigende Tendenz einflößen. So mit die 12 Millionen mächtige Ausprägung von Worten zweier Staatsoberhäupter, die ebenso unterschiedlich sind in ihrer staatsmännlichen Haltung und menschlichen Größe wie in ihrem sittlichen Verantwortungsbewusstsein für die von ihnen vertretenen Völker. Die politische Auswirkung der sich völlig entgegengesetzten Ausdrücke aber zeigt sich in folgendem: Adolf Hitler, der Führer der Deutschen und Schöpfer des Großdeutschen Reiches mündigt den Frieden. Und im Vertrauen auf die menschliche Vernunft und auf das anfängliche Wollen der an der Spitze ihrer Völker stehenden Staatsmänner, glaubt er auch an den Frieden. Herr Roosevelt, der mit den höchsten jüdischen Auszeichnungen behorrte und von Stalin belobte Präsident der Vereinigten Staaten ist gegen- teiligere Meinung — und gegenwärtiger Absicht — und bemüht sich, dem Volke von USA, begreiflich zu machen, dass es im Kriegsfall, den zu schaffen seine Schöpfung, die Juden, emsig befreit sind, auf europäischem Boden gegen die autoritären Staaten zu stehen und das Blut seiner Jugend dort zu opfern habe. Es spricht für den noch immer im Volke von USA lebenden gelunden Menschenverstand, dass der Präsidenten ironische Worte innerhalb der Presse und des Parlaments den USA, doch nicht so „lucklos“ zusammen auf genommen worden, wie Herr Roosevelt sich das wohl vorher gedacht hatte. Im Gegenteil hat die Ansicht für die Amerikaner, eines Tages des Weltlingsvolkes des Präsidenten, den zu schaffen, nochmals auf europäischem Kriegesfeld seinen Söhne opfern zu müssen, diese denn doch etwas unangenehm berührt.

Ein fragwürdiges Dementi

In USA, erhob sich da und dort innerlich so etwas wie ein Entrüstungstum gegen Roosevelts „menschenfreundliche“ Absichten. Fragen wurden laut, die zu beantworten selbst Herr Roosevelts lebhafter Phantasie nicht möglich ist. Welche Nation oder welche Nationen auch nur den leistungswürdigsten des Präsidenten, den zu schaffen, hoffte Mitglied des Interkontinentalen des amerikanischen Unterparlaments, und Hoover, der Amtsvorgänger Roosevelts, nannte die Annahme, dass

Unser Tagesspiegel

Die heutige Ausgabe umfasst 26 Seiten.

Francos Truppen erobern Gerona.
In England fand die Polizei weitere Bomben.
Die Regierung Stojadinowitsch ist zurückgetreten.
Roosevelt verlässt sich vergeblich mit einem „Dementi“.
Von den 335 deutschen Kraftfahrzeugtypen werden 270 verjüngt.
Herr Goebbels eröffnete die große politische Versammlung in Bremen „Der ewige Jude“.
Am Reichspräsidentenwahltag sprach auf einer Gedächtnisfeier für die Gefallenen des 4. Februar 1918 SS-Gruppenführer Rohm.
Die H-Boot-Flottille „Salkwedel“ lief Bremen zu einem mehrwöchigen Besuch an.
Der H-Boot „D-A-CON“ ist wieder in Deutschland eingetroffen.
Die „Bremer Zeitung“ besuchte die Zellsternschiffen Emden.
Auf dem Internationalen Reis- und Fahrturnier in Berlin gewann die deutsche Mannschaft den Ehrenpreis des Führers.
Herbert Weipold wurde bei den Deutschen und Wehrmachtsoffizieren Sieger im St.-Marathon.
Im Kampf um den Königspokal besiegten Deutschen Tennispieler Dänemark.

Francos siegreiche Truppen in Gerona

Die letzte Etappe im Kampf um kataloniens Freiheit beginnt

Bilbao, 5. Februar.

Wie gemeldet wird, haben die Navarra-Brigaden und das Legionärskorps die wichtige Stadt Gerona im Laufe des gestrigen Vormittags eingenommen. Die Nachricht von der Einnahme Geronas löste in Nationalspanien ungeheure Begeisterung aus.

Besondere Freude herrscht in Barcelona, dessen Befreiung erst neun Tage zurückliegt. Kriegerische Menschenmengen drängen sich dort vor dem Gebäude der neuen nationalen Verwaltung. An den Fronten wurde die Nachricht über den Fall Geronas durch Lautsprecher in den Schützengräben bekanntgegeben. Sie löste überall einen Jubelsturm aus. Die Nachricht wurde selbstverständlich auch zu den Sowjetländern hinübergeschickt.

Wieder alle Banken ausgeraubt

Weder die Einnahme Geronas durch die nationalspanischen Legionärskorps und der Navarra-Brigaden werden mehrere Einzelheiten bekanntgegeben. An den frühen Morgenstunden des Sonnabends legten die nationalen Truppen zum Angriff auf die Stadt Gerona an. Die Legionärskorps gingen von Santa de la Selva längs der von San Felix Guizols kommende Straße vor und überführten dabei das Gararros-Gebäude. Hier besetzten sie den Ort Vallmollis. Die katalonischen Brigaden drangen auf der Straße vor, während die übrigen Kolonnen längs der Bahnlinie vorrückten. Die katalonischen Truppen, die Widerstand verweigerten, wurden von den Kampfgruppen überrollt und umzingelt. Gleichzeitig legten die Navarra-Brigaden unter der Führung Generals Solanas nach der Eroberung der Kreisstadt Santa Coloma Farnes den Vormarsch längs der Straße Santa Coloma-Gerona fort, wobei sie die Orte Biron, Vilanova und San Dalmas besetzten.

Im Gebiet südlich von Gerona erfolgte die Vereinigung der Navarra-Brigaden mit dem Legionärskorps. Um 10 Uhr begannen die gemeinsamen Operationen beider Korps zur Einnahme der Stadt. Kurz darauf drang der erste nationalspanische Trupp in Gerona ein, wo kein Widerstand mehr geleistet wurde. Genau wie in Barcelona wurden die einmarschierenden nationalspanischen Truppen von der Bevölkerung mit ungeheurer Begeisterung begrüßt.

In der eroberten Stadt wurde zahlreiches Kriegsmaterial erbeutet. Alle Banken Geronas sind von den roten Horden ausgeplündert worden. Die Stadt bietet einen unangenehm schmutzigen Anblick, denn die Straßen sind in den letzten Wochen nie gereinigt worden. Tausende von Verwunden müssen in der überfüllten Stadt auf den Straßen und Bürgersteigen kampieren. Mehr als 2000 Verwundete waren ohne geeignete Pflege untergebracht, für die jetzt das nationale Sanitätskorps sorgt. General Solanas, der Kommandant der katalonischen Freiwilligen-Division „Gottfried“ ist bei den Kämpfen vor Gerona durch ein Maschinengewehrgeschoss am Bein verwundet worden. Er hat aber trotzdem das Kommando beibehalten.

Sohn Jomaras gefangen

Barcelona, 5. Februar

An der katalonischen Front erstiegen die nationalen Truppen neue Erfolge. Am 4. Februar wurde der Ort Prat de Lluçanes an der Straße Berga-Wich erobert. Im Vormittag 5. wurde das rechte Ufer des Ter-Ruhles völlig gesäubert und besetzt. Der Ort Sabersola wurde genommen. Am Montornès-Gebirge wurden drei Dörfer besetzt. Im Riu de Sabersola wurde der Ort Caldas de Matavell besetzt. Die Seite ist er-

hebt. U. a. fielen den nationalen Truppen ein Vorrat von 15.000 Liter Benzin in die Hände. Die Zahl der Gefangenen betrug am Freitag 1400. Unter den Gefangenen befindet sich der „Donnermann“ Luis Alicia Carrillo, ein Sohn des ehemaligen spanischen Staatspräsidenten Jomara. Carrillo ist als gefangenüberlieferter Marxist bekannt. Er macht gemeinsam mit einer Judenabteilung aus Spanien eine Pilgerfahrt ins ge-

lobte Land der Sowjetunion. Dort wurde er mit seinen jüdischen Freunden von Stalin huldvoll empfangen. Nationale Bomben bewarnten den roten Flughafen Benolof in Nordkatalonien. Dabei wurden fünf rote Flugzeuge getroffen, die verbrannten. Im Luftkampf wurden zwei rote Jagdflugzeuge abgeschossen. An der Ebro-Fluss-Front wurden die nationalen Stellungen vorverlegt.

Neue Bombenfunde in England

10000 Polizeibeamte suchen nach den Londoner Sprengstoffattentätern

London, 5. Februar.

10.000 englische Kriminal- und Polizeibeamte entfallen jetzt auf die Suche nach neuen Bombenattentätern auf die Spur zu kommen und neue Bombenanschläge zu verhindern. In ganz London und den Vororten sowie in einer ganzen Reihe anderer Städte wurden zahlreiche Razzien durchgeführt, die bisher allerdings nur zwei Verhaftungen in London und die Entdeckung von Explosivstoffen und Munition zur Folge hatten. In einem Garten des Londoner Bezirks Stoke Newington wurden sieben Bomben gefunden, von denen fünf geladen waren. Ferner entdeckte man hier mehrere Handgranaten und Munition. In einem anderen Vorort entdeckte die Polizei gleichfalls in einem Garten 40 Kartuschen und einen Zylinder.

Die Londoner bringen fortlaufend aufgenommene Berichte, die Enthüllungen über das Mordanschlag und die Hintergründe der Bombenanschläge enthalten. So will der „Daily Telegraph“ erfahren haben, dass Scotland Yard zur gleichen Zeit mit den Anschlägen in London von der Geheimen Polizei in Ulster unterrichtet worden sei, das man Schriftstücke gefunden habe, die Einzelheiten über eine weitverbreitete Terrororganisation in England enthielten. Den Schriftstücken

insolge seien Klänge angeschlossen worden, die u. a. lauge die Ermordung von Polizeioffizieren in London und anderen Großstädten in England und Ulster vorsehen hätten. Die beschlagnahmten Schriftstücke hätten sich im Besitz der illegalen irischen Republikanischen Armee befunden. Sie bewiesen, dass die Anschläge von einer Gruppe ausgehen, die ihren Sitz in Dublin habe.

Bei der Durchsichtung eines Hauses in Stoke Newington habe die Polizei außerdem eine Kiste mit den Namen aller Beamten von Scotland Yard gefunden, die mit der Verabredung der Bombenattentate beauftragt sind. Nach dem „Evening Standard“ habe man es für möglich, dass diese Kiste unter polizeilicher Wache Hilfe bereitgestellt worden sei.

Am amtlichen Stelle wurde Sonnabend bestätigt, dass am 18. Januar, also drei Tage vor dem ersten Bombenattentat in England, Außenminister Lord Halifax ein Ultimatum der irischen republikanischen Armee erhalten hat, innerhalb von drei Tagen alle britischen Streitkräfte aus Irland zurückzuführen. Dieses Ultimatum ist demnach als anderes Regierungsgeheimnis gekennzeichnet. Am dem Ultimatum sich es, dass die Anwesenheit britischer Soldaten in Irland den Anlag zu fünfjährigen Unruhen bilde.



Am Schauplatz der neuen Londoner Bombenexplosionen. In zwei Londoner U-Bahnstationen ereigneten sich, wie berichtet, wieder heftige Explosionen, die auf Bomben mit Zeitzündung zurückgeführt werden. Unser Bild vom Schauplatz des einen Attentats zeigt die Zerstörungen im Gepäckraum, wo die Bombe explodierte. (Presse-Hoffmann)

„Peinlicher Schock“ Blums

Die französische und englische Presse über das „Dementi“ Roosevelts

Paris, 5. Februar.

Die autoritären Staaten Amerika angreifen könnten, eine pure Hygieie. Es erfolgte keine Antwort von Herrn Roosevelt, es sei denn, daß man jetzt das sehr, sehr spät erfolgende Dementi als Antwort betrachten soll...

Das Dementi des amerikanischen Staatspräsidenten Roosevelt zu den Erklärungen von Dr. M. D. Dill...

Artikel feht, daß Roosevelts Dementi durchaus keine Uebertragung darstelle. Dementis, Gerüchte, Erklärungen, vertrauliche und geheime Enthüllungen...

Jüdischer Vertuschungsversuch

Die Protokolle über die Zusagen Morgenthaus und Woodrings „verschwinden“

Washington, 5. Februar.

Der Militärausschuß des U.S.A. Kongresses befaßte sich in förmlicher Sitzung mit dem Bericht über die Protokolle...

„Erste Auslegung richtig“

(Drahtbericht unseres Pariser Vortreters)

Der jüdische Journalist Franke, in dem Washington nach Paris eine erste Auslegung...

„Reichlich verspätet“

Kom, 5. Februar.

Die Erklärungen des Präsidenten Roosevelt an die amerikanische Presse werden von dem Kommissar...

Fall Roosevelt vor dem Kongress?

Newport, 5. Februar.

Die geliebte Presse der Vereinigten Staaten von Amerika berichtet in größter Ausführlichkeit über die internationale Reaktion...

Verwerfliche Politik

Sei es nun, daß Herr Roosevelt gewissemmaßen unverantwortliche Politik gegen die autoritären Staaten Europas zum Wohlgefallen der jüdisch-demokratischen Kriegseiferer...

Stärke und Charakter

Stärke und Charakter entscheiden letzten Endes die Schicksale der Völker, mögen sich dagegen noch so viele Juden und Judenbuben ablehnen...

Moskau jagt Verschwundenen zurück

Sudapest, 5. Februar.

Die Gestaltung der diplomatischen Beziehungen zwischen Ungarn und der Sowjetunion wird von mehreren Subjekten einseitig kommentiert...

Neue Pariser Flugzeugaufträge an U.S.A.

(Drahtbericht unseres Pariser Vortreters)

Im Zusammenhang mit dem Eintreffen der ersten amerikanischen Curtiss-Flugzeuge in Washington wird in amerikanischen Zeitungen bekannt...

Bessere Lieferungsbedingungen

Sandus, 5. Februar.

Wie aus Los Angeles gemeldet wird, hat sich dort im Zusammenhang mit den englischen Flugzeugaufträgen ein Vertreter der britischen Luftwaffe...

Nach ein Schlag gegen die Kriegseiferer

Eine Umfrage über die amerikanische Außenpolitik

Kempner, 5. Februar.

Die Heft-Aufträge vorläufigen über die amerikanische Außenpolitik. Die Republikaner, denen die Frage vorgelegt wurde...

Im kriegerischen Vollstreckungsbereich

Kempner, 5. Februar.

Der fortgeschrittene Bundesrat hat sich heute in einer Rede vor dem Staatsrat über einen Antrag zur Bundesübertragung...

Nur wer „besser“ raucht, raucht gut!

Advertisement for ATIKKA 57 cigarettes, featuring a pack of cigarettes and the brand name.

Moskau jagt Verschwundenen zurück

Sudapest, 5. Februar.

Die Gestaltung der diplomatischen Beziehungen zwischen Ungarn und der Sowjetunion wird von mehreren Subjekten einseitig kommentiert...

Foinet auf der ganzen Linie!

S wurde oben schon gesagt, daß Roosevelts Ausstellungen im Heeresauschuß der U.S.A. in Frankreich viel Vorzellan der deutsch-französischen Verständigung...

Die Welt ist ein einziges großes Dorf

Der haubtmännliche „Feierabend“ schreibt: Der allem müssen wir die Unaufrichtigkeit des sowjetrussischen Staates hervorheben...

Druck und Verlag „Bremer Zeitung“

Publication details for Bremer Zeitung, including address, subscription rates, and contact information.



Rund um den Roland im Rundfunk

Bremen, 5. Februar
Der Reichsjugend Hamburg führt am Samstag in Bremen mehrere Kurzreportagen, Zweigepträge und Besuche an historischen und anderen Orten unserer Heimat...



Hilde Weisner

kommt am 14. Februar zu ihrem Rühm-Film „Lauter Lügen“ nach Bremen

Feuerwehrern dienen lediglich der Feuerwehrtätigkeit? Wer bei Unfällen glaubt, durch Beteiligung des Feuerwehrers...

Einseitig losgeratene Einsicht? Wenn Einsicht von einer Einsicht abstößt, dann ist sie eine Einsicht...

Advertisement for Biomalz featuring an image of a woman and text: 'Schau auf eigenen Füßen... Biomalz die naturerhaltene Zuckermaltung...'

Gauleiter Carl Röver eröffnete die Schau „Der ewige Jude“

Rassische Reinhaltung - völkische Schicksalsfrage / Machtvolle Kundgebung zum Beginn der Ausstellung in der „Union“ / Der Gauleiter: „Die große politische Aufklärungsschau erfordert die Beachtung aller Volksgenossen unseres Gauces“

Die Eröffnung der Ausstellung „Der ewige Jude“, die der Gau Weier-Ems der NSDAP in Bremen vom 4. Februar bis 28. März 1939 im Volkshaus der Nationalsozialistischen Kampfbewegung...

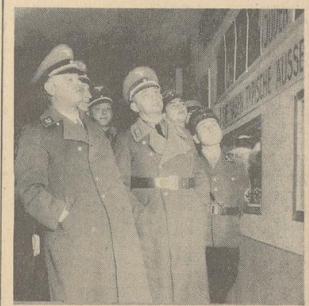
Aus Gründen der räumlichen Gegebenheiten wurde die Eröffnungskundgebung zu der in der „Union“ aufgestellten Schau im großen, würdig geschmückten Saal des Museums veranlaßt...

Kreisleiter Blanke

Die Gäste der Eröffnungsjahre. Der Zufall will es, so führte er einleitend aus, daß der heutige Eröffnungstag der großen politischen Aufklärungsschau „Der ewige Jude“ mit zwei politischen Gedenktagen zusammenfällt...

Gauleiter Carl Röver

das Wort zu seiner Eröffnungssprache, in der er mit schonungsloser Klarheit auf die Gefahr der Juden und auf die Notwendigkeit der rühmlichen Radikalität hinwies...



Der Gauleiter besichtigt die Schau. Neben ihm Gaupropagandaleiter Pg. Schulze. Aufn.: Schmidt. (2)

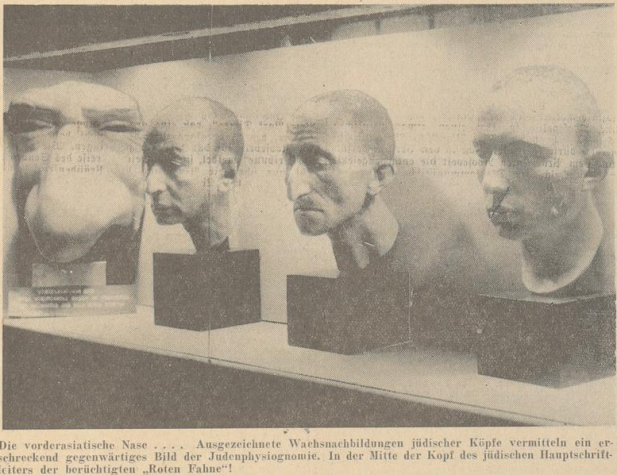
und heimataberundenen Stamm darstellt. Diese Tatsache dürfte aber nicht dazu führen, den Augen vor dem gefährlichen Wüten des Antisemitismus im deutschen Volk zu verschließen...

Wenn in den Jahren nach der Machtergreifung nicht überall genügend Zeit gewesen sei, sich neben der Mitarbeit an dem grandiosen Aufbauwerk des Nationalsozialismus in erforderlichem Maße mit dem negativen Problem der Judenfrage zu beschäftigen...

Für alle Zeiten steht die Wiederbelebte Gedenkschrift „Der ewige Jude“ am Hauptbahnhof als ein Ausdruck der geistigen Haltung, die im Sinne des Reichleiters Adolf Hitler...

„Die Partei wird dafür sorgen“, so schloß der Gauleiter seine Ansprache, in der er u. a. den kampfswilligen Einsatz der Weier-Ems für die völkische Kampfbewegung, die Haltung der deutschen Menschen für alle Zukunft...

Mit begeistert zunehmendem Beifall wurden die Ausführungen des Gauleiters aufgenommen. Wie ein Beifall in festem Einig für den Kampf gegen die Unendliche Lang der Götter, zu dem Kreisleiter Blanke aufrief...



Die vorderrassische Nase... Ausgezeichnete Wachsmodellbildungen jüdischer Köpfe vermitteln ein erschreckend genaues Bild der Judenphysiognomie...

Gibt es einen Wiener Fasching?

(Von unserer Wiener Schriftleitung)
Auf die Frage, ob der Wiener Fasching, die variable, sich jährlich typische Braut- oder ähnlich festlich gezeigten Gezeiten und Stiltarten hübsche wie etwa der Münchener Fasching oder der rheinische in Köln, Mainz und anderen Städten des westlichen Deutschlands, muß man vorerst mit nein beantworten...

Damen die Hand und nach in Reihenspektakeln in der dritten Version. Wären die Götter so gutig sein... Aber man machte nie und nimmer, also auch nicht im Fasching, einen Punkt, sondern höchstens Behälter...

Hans Christoph Faergel

Der schlesische Mensch und seine Seele

Am 6. Februar feiert der bekannte schlesische Dichter und Dramatiker Hans Christoph Faergel seinen 70. Geburtstag. In diesen Tagen bringen wir die nachfolgende Rede seines Sohnes, entnommen einem kürzlich erschienenen Buch „Schlesische Dichtung des 19. Jahrhunderts“...

rischen ist. Anfang hat man schon ganz fern, aber er muß durch eine entprechend gefüllte Geldbörse gesichert sein. Dieses Jahr nun tritt der Wiener Fasching in eine neue Phase. Neues Leben, neuer Wille, neuer Geist...

nur die Menschen an, die sich um die Dichter kümmern. Ich aber will nach den Zeiten des Tages das maßgebende für das Leben sein. Ich werde mich mit der Schriftlichkeit überheben, die bisher sich mit den Dichtungen der Dichtung oder einer deutschen Landstätt befähigt, so könnte ich dem Arbeitsmann wohl recht geben...

Verkehrszwischung aus der Praxis

Das rostete den Führerschein!

Die täglichen Unfälle — Das Dorfstraßenrecht nicht beachtet

Über die Baumgassefrage von einer Seitenstraße her...

Ein schätzbarer Anwalt bezieht am Mittwochmittag...



- Veranstaltungen: Ostgruppe Sania, Morgen, Montag, 20.30 Uhr...

Zusammenkunft aller Politischen Leiter und Mitglieder...

Heute vor 50 Jahren...

...wurden zwei Hilde-Dröschkenträger auf der...

Ostgruppe Sania, Morgen, Montag, 20.30 Uhr...

Lachen zum Lachen

„Heute habe ich Hering zum Mittagessen bekommen...

Ostgruppe Sania, Morgen, Montag, 20.30 Uhr...

untere Reiben gehen. Sie haben wenig mit der...

Wollens und Sildens. Mit einem ganz kleinen...

Veranstaltungen: Ostgruppe Sania, Morgen, Montag...

Veranstaltungen: Ostgruppe Sania, Morgen, Montag...

Veranstaltungen: Ostgruppe Sania, Morgen, Montag...

Veranstaltungen: Ostgruppe Sania, Morgen, Montag...

Veranstaltungen: Ostgruppe Sania, Morgen, Montag...

Veranstaltungen: Ostgruppe Sania, Morgen, Montag...

Veranstaltungen: Ostgruppe Sania, Morgen, Montag...

Veranstaltungen: Ostgruppe Sania, Morgen, Montag...

Veranstaltungen: Ostgruppe Sania, Morgen, Montag...

Veranstaltungen: Ostgruppe Sania, Morgen, Montag...

Veranstaltungen: Ostgruppe Sania, Morgen, Montag...

Veranstaltungen: Ostgruppe Sania, Morgen, Montag...

Veranstaltungen: Ostgruppe Sania, Morgen, Montag...

Veranstaltungen: Ostgruppe Sania, Morgen, Montag...

Unsere Bühnen melden! Bremer Staatstheater

REICHSENDER HAMBURG

Samstag, 5. Februar: 600 Bremer Kolonisten am Nord...

Wetterdienst der BZ

Wetterbericht des Reichswetterdienstes (Ausgaborteil Bremen)

Weitere Erwähnung

Ebenfalls hat das Hochdruckgebiet noch verbleibt...

Witterungstabelle vom 4. Februar 1939

Table with 3 columns: 9 Uhr, 14 Uhr, 19 Uhr. Rows for temperature, wind, etc.

Siebzehnter Vierter Sonntag

Das Winterhochdruck, Kreislaufverhältnisse, erweist am den heute am 17. Uhr...

Wieder ein Tag

Wieder ein Tag, das Winterhochdruck, Kreislaufverhältnisse...

Wieder ein Tag

Wieder ein Tag, das Winterhochdruck, Kreislaufverhältnisse...

Wieder ein Tag

Wieder ein Tag, das Winterhochdruck, Kreislaufverhältnisse...

Wieder ein Tag

Wieder ein Tag, das Winterhochdruck, Kreislaufverhältnisse...

Afrikanische Detektheprobleme

Es fällt uns nicht ein, eines den unmaßigsten...

Afrikanische Detektheprobleme

Am Anfang der Nationalsozialistischen Welt...

Afrikanische Detektheprobleme

Am Anfang der Nationalsozialistischen Welt...

Afrikanische Detektheprobleme

Am Anfang der Nationalsozialistischen Welt...

Die Umgestaltung des Hohentorsplatzes

Verlegung und Erweiterung des Straßennetzes / Begründung und Verbreiterung mehrerer Straßenzüge

Don guten Bremer Reisewegen

Von einem fahrbahnfähigen Mitarbeiter wollen die täglich im unteren Gantags-Baumarkt furchig bringende, die auf besonders günstige Fahrgelände aneinander machen sollen.

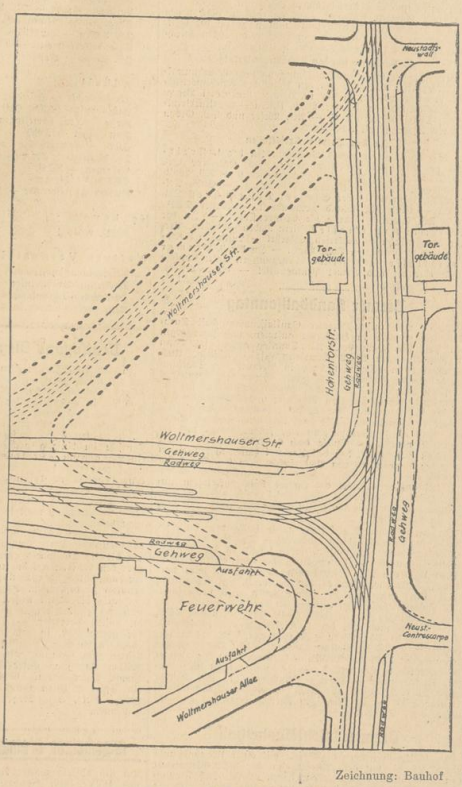
Schließlich in Bremen — Berlin! Diese überaus günstige Wertgegenstandsbremens mit Berlin besteht erst seit Mitte vorigen Jahres. Der Weg ist noch zu wenig bekannt. Bisherlich liegt das daran, daß dieser Zug nur die 2. Wagenklasse hat und der Fernverkehrsverkehr nicht so gut ist. Wenn dieser Schnellzugverkehr regelmäßig fahrer bereit wäre, würde die Reisegastfreier Bremens ihn auf dem um rund 40 Kilometer kürzeren direkten Wege über Ulfen laufen lassen. Der Verkehr ist auf weiteres über Hannover, von wo aus er eine bessere Beziehung erhält. Der Zug kommt in Bremen am 12. Februar um 10.15 Uhr an, fährt nach Aufnahme eines Personenzuganlaufes von Ulfen und eines Güter-Anlaufes von Bremerhaven um 7.15 Uhr ab und ist um 8.18 Uhr bereits in Hannover. Von hier geht es 8.20 Uhr weiter, und um 10.27 Uhr erfolgt die Ankunft in Berlin, Bahnhof Friedrichstraße. Hier beginnt die Rückfahrt am 17. Uhr (ab 15. Uhr nur 20 Minuten). Der Zug in Hannover dauert von 19.16 bis 19.15 Uhr. Um 20.26 Uhr ist der Schnellzugverkehr wieder in Bremen, von wo Anlaufleistungen von Ulfen nach Bremerhaven, an den Ulfen nach Hamburg und an den Ulfen nach Bremen.

Seine Reichsministerialrat für funktionelle Veranlassungen

Nach einer für die Reichsmacht ergangenen Anordnung hat die Teilnahme von Ministern an Besprechungen, Konferenzen und sonstigen funktionell gebundenen Besprechungen und Besuchen mit Rücksicht auf die überörtliche Stellung der Reichsmacht zu unterbleiben.

Der fernstudien Konflikt in seiner wirtschaftspolitischen Auswirkung

Am Freitag, den 10. Februar, sprach der Verwaltungsrat der Bremer A. B. der Fernstudien in der Sitzung des Ausschusses für die Fernstudien über die überörtliche Stellung der Reichsmacht zu unterbleiben.



Zeichnung: Bahhof

In den nächsten Wochen erfolgt die Umgestaltung des Hohentorsplatzes eine großartige Umgestaltung, die bereits vor längerer Zeit mit dem Umbau des eigentlichen Bahnhofes eingeleitet worden ist. Wie mit feinsinniger Sorgfalt und ausschließlich mit Rücksicht auf den Verkehr, wurden damals schon die Straßenbahnlinien auch unmittelbar am Hauptbahnhofsbahnhof vorbeigeführt, so daß der zu erwartende Verkehrsstrom über die neue Westbrücke in Zukunft ebenfalls am Hauptbahnhof vorbeigeführt wird. Die Fortführung der Straßenbahnlinien bis zum Hauptbahnhofsbahnhof erfolgt bis zur Einmündung in die Wollmershäuser Straße, anscheinend und kurz vor der Einmündung der Straße am Hauptbahnhofsbahnhof in die Wollmershäuser Straße, wobei die Wollmershäuser Straße durch den Hauptbahnhofsbahnhof hindurchgeführt wird. Die Wollmershäuser Straße wird bis zum Hauptbahnhofsbahnhof hin verlängert, so daß die Straße durch den Hauptbahnhofsbahnhof hindurchgeführt wird. Die Wollmershäuser Straße wird bis zum Hauptbahnhofsbahnhof hin verlängert, so daß die Straße durch den Hauptbahnhofsbahnhof hindurchgeführt wird.

Die Umgestaltung des Hohentorsplatzes erfolgt durch die Verlegung und Erweiterung des Straßennetzes. Die Wollmershäuser Straße wird bis zum Hauptbahnhofsbahnhof hin verlängert, so daß die Straße durch den Hauptbahnhofsbahnhof hindurchgeführt wird. Die Wollmershäuser Straße wird bis zum Hauptbahnhofsbahnhof hin verlängert, so daß die Straße durch den Hauptbahnhofsbahnhof hindurchgeführt wird.

Bremens Kleinkunst im Februar

Während der Feiertage

Während der Feiertage warten die Bremer Kleinkunst-Künstler auf die Feiertage. Die Wollmershäuser Straße wird bis zum Hauptbahnhofsbahnhof hin verlängert, so daß die Straße durch den Hauptbahnhofsbahnhof hindurchgeführt wird.

Die Kleinkunst im Februar

Die Kleinkunst im Februar wird durch die Wollmershäuser Straße bis zum Hauptbahnhofsbahnhof hin verlängert, so daß die Straße durch den Hauptbahnhofsbahnhof hindurchgeführt wird.

Gold Trauringe

Wird nach wie vor das Symbol für ein geschlossenes Lebensband. Formvollendetes Kuehnenstein in edelster Hochauflösung. Gold rot. Das Paar von 18.- an. Auch zierliche Trauringe in verschiedenen Ausführungen haben wir vorrätig. Bekannte Kleinkunst-Fabrikanten.

Kleiner LuCo Foulon-Str. 36

Die Umgestaltung des Hohentorsplatzes erfolgt durch die Verlegung und Erweiterung des Straßennetzes. Die Wollmershäuser Straße wird bis zum Hauptbahnhofsbahnhof hin verlängert, so daß die Straße durch den Hauptbahnhofsbahnhof hindurchgeführt wird.

Die Kleinkunst im Februar

Die Kleinkunst im Februar wird durch die Wollmershäuser Straße bis zum Hauptbahnhofsbahnhof hin verlängert, so daß die Straße durch den Hauptbahnhofsbahnhof hindurchgeführt wird.

Kammerkonzert am 4. Bremer Musikabend

Mit seinem vierten Konzert hatte sich der Bremer Domchor der weitaus größten Beliebtheit erfreut. Er vertritt daher die geistlichen Räume und übertrifft in den kleinen Götterhallen, wo er nunmehr mit kleiner Besetzung eine ganze Reihe erster und bester Chöre aller Welt, zum Beispiel des Wiener Hofchors, erlangt hat. Er ist nicht nur schön und durchdringt wie immer, sondern unter der Leitung seines Meisters Richard Dieckhoff gelang ihm auch die innerliche Umstellung, die diese geistlichen Chöre auszeichnet. Er ist nicht nur schön und durchdringt wie immer, sondern unter der Leitung seines Meisters Richard Dieckhoff gelang ihm auch die innerliche Umstellung, die diese geistlichen Chöre auszeichnet.

Bremer Handharmonika-Spielung

Die Volksmusik, die sich das Handharmonika-Spielung und seine konstanten Veränderungen in der Welt, ist ein sehr interessantes und wichtiges Thema. Die Wollmershäuser Straße wird bis zum Hauptbahnhofsbahnhof hin verlängert, so daß die Straße durch den Hauptbahnhofsbahnhof hindurchgeführt wird.

Bei Lu von Werthe, Marion Bantian und Götter

Bei Lu von Werthe, Marion Bantian und Götter wird die Wollmershäuser Straße bis zum Hauptbahnhofsbahnhof hin verlängert, so daß die Straße durch den Hauptbahnhofsbahnhof hindurchgeführt wird.

50. Geburtstag des Gauleiters

Das neue Heft der „Seimatist“ erschienen — Aufzug des Gauleiterführers. Die beiden erschienenen Heftnummern der „Seimatist“ sind ein Beweis für die große Beliebtheit des Gauleiters. Die Wollmershäuser Straße wird bis zum Hauptbahnhofsbahnhof hin verlängert, so daß die Straße durch den Hauptbahnhofsbahnhof hindurchgeführt wird.

Georg Joël, Stellvert. Gauleiter

Georg Joël, Stellvert. Gauleiter. Die Wollmershäuser Straße wird bis zum Hauptbahnhofsbahnhof hin verlängert, so daß die Straße durch den Hauptbahnhofsbahnhof hindurchgeführt wird.

Eine Truppe, die vom Himmel fällt

B3-Besuch in der Fallschirmschule Stendal — Das Ausbildungsweifen der modernsten deutschen Waffengattung

Wir liegen auf einem lands und heidereichem Gelände. In der Ferne hebt sich aus der Ebene die Silhouette Stendals, der Stadt der Altmärk, vom Horizont ab. Eine schwere dreimotorige D 122 kreist über uns. Ihre drei metallenen Schrauben aus, die in hellen Bläuen auf uns zufliegen, und man könnte die Sekunden von den Händen abzählen, bis sie in der Höhe über uns angelangt und im Überwinden der Entfernung zu einem mächtigen Himmelsgiganten angewandert.

Die D 122 fliegt in 300 Meter Höhe über uns. Am Kreuzer des achtfach vergrößerten Bildes spielt sich ein blühender, für den unbefangenen Zuschauer höchst spannender Vorgang ab:

In der Zurückführung der Maschine hebt ein Soldat. Er hat die Haltung eines Schwimmers eingenommen. Er hat sich anständig, von seinem Startbald in die Frühen zu bringen — nur mit dem Unterfing, daß der Mann in 300 Meter Höhe weit aus der Maschine gebogen den Ueberhang seiner Haltung in Ermattung des Abprungsabstiegs hemmt, indem er mit den wie zum Schwimmen zurückgenommenen Händen noch an dem Haltesgrieffen im Rücken hängt.

Der Nachsprung in die Tiefe

Jetzt löst er los. Im weiten Nachsprung schneit er in die Tiefe. Schnell von der Maschine los entwirrt er sich und hinter sich ein unbestimmtes Bild. Er hat sich in langen Schritten herabgelassen. Aus seinem Ohr ist der fallende Klang der Maschine gehört hat, in die letzten Meter des Falles über ihm geöffnet hat und er aus dem Saumel wieder in die Tiefe gehoben hat, in die letzten Meter des Falles zurückgebracht worden ist. Langsam schwebt er der Erde näher. In Ruhe betrachtet er die Umgebung. Sein gedankliches Verhalten hat die letzten Wendeschwünge zum Stillstand und auch das Drehen des Fallschirms zur Ruhe gebracht. Mit ruckartigen Bewegungen bringt er seinen Körper in die richtige Haltung. Er hört keine Spur des Geräusches der Maschine mehr, die längst über alle Berge ist. Dafür vernimmt er oder plötzlich die Stimme seines Zugführers, der ihm

Weisungen vom Erdboden aus durchs Sprachrohr

für das Verhalten in der Luft und das Landen anzuweisen. „Richtig hängen — in den Wind drehen — Füße zusammen — Knie — Auf!“ Und schon ist die Landung vollzogen. Den Körper entspannt, seine zusammengeknippten, Füße auf gleicher Höhe und fest gegeneinander gedrückt, hat er den Anprall erwartet, um dann blühend in den Fußgelenken, Knien und Hüften einzulassen und durch eine Knie nachwärts die Senkrechte in eine horizontale umzuwandeln. Der Fallschirm fällt zusammen, das Gurtzeug wird abgenommen, und flots und erboben Hauptes, im Herzen tief befreit, besichtigt sich der junge Fallschirmist zu seinem Kompanietief und meldet seinen ersten durchgeführten Abprung. Der Kompanietief parat nicht mit seinem Lob, denn der Abprung war fehlerfrei.

Für den jungen Soldaten hat es bis zu diesem Morgen Augenblicke oder Wochen harte Arbeit und Übung gegeben. Er ist wie jeder deutsche Wehrfähige auch als Mitglied der Fallschirmtruppe militä-

risch grundausgebildet worden. Er ist monatelang Rekrut gewesen, ehe er in einem Lehrgang in der Fallschirmschule in Stendal

mit der ersten Spezialausbildung für die moderne Waffengattung der deutschen Wehrmacht in Verbindung kam. Er hatte sich freiwillig gemeldet, denn die Zugehörigkeit zur Fallschirmtruppe beruht auf der Freiwilligkeit.

Er war nach seiner freiwilligen Meldung und nach der Begutachtung seiner Eignung für die Verwendung in diesem an Geist und Körper hohe Anforderungen stellenden Dienst dem Fallschirm-Säger-Regiment 1 zugewiesen worden. Er hatte sich laut Fliegerärztlicher Untersuchung als fallschirmtauglich erwiesen und hatte auch vor den psychologischen Prüfungen des Psychologischen Laboratoriums der Wehrmacht bestanden.

Denn man verlangt vom Mann der Fallschirmtruppe nicht nur reifliche Gesundheit, Fähigkeit und Ausdauer, sondern auch Ehrlichkeit, Persönlichkeit, Einfließende und festliche Kraft, die erwarten lassen, daß alle inneren Hemmungen überwunden werden können und daß der Fallschirmist, sei

in schwierigen Lagen auf sich allein angewiesen unbeeinträchtigt seinen Mann steht.

Dauernd wechselnde Lagen stellen hohe Anforderungen an Entschlußkraft, die Bekämpfung jedes Gegners verlangt die vollkommene Beherrschung aller Anterewaffen und Wionerzmittel. Seine Disziplin, treue Kameradschaft und höchste Einsatzfreudigkeit, verbunden mit militärischen Hochleistungen stellen erst den Erfolg beim Einsatz der Fallschirmtruppe sicher.

Wie ist die Ausbildung?

Der körperlich und geistig geeignete Freiwillige tritt nach Ableistung seiner Arbeitsdienstpflicht am allgemeinen Einberufungstage als Rekrut beim Fallschirm-Säger-Regiment 1 ein. Hier erhält er in den ersten Monaten, also wie jeder andere Soldat, seine Rekrutenausbildung. In diese abgeschlossen, wird er für die Dauer von 8 Wochen zu einem Fallschirm-Säger-Regiment 1 kommandiert. Denn die Ausbildung zum Fallschirmist erfolgt in der Fallschirmschule in Stendal.

Die richtige Halle des Fliegerhorstes, in der der Mann die harte Vorbereitung zur Landung erlernt, gleicht eher einer Lärnhalle als einer fliegerischen Ausbildungsstätte. Da liegen Matten für Bodenübungen, da stehen und hängen Geräte, denen man es auf den ersten Blick anseht, wohl gerade atemberaubende Leistungen der Schüler an ihnen zu vollziehen hat.

Nach der Landung voll verwendungsfähig

lein, denn Anflug und Fallschirmabprung dienen ja nur dazu, den Mann auf das Gefechtsfeld zu bringen. Seine eigentliche Aufgabe beginnt erst nach der Lan-

dung und die geringste Verletzung würde ihn von der Durchführung dieser Aufgabe ausschließen.

Die Schlagfestigkeit des Fallschirms in Verbindung mit der Windgeschwindigkeit die auch des Fallschirms bestimmen, kann die Schaltung der Landung nicht hart genug sein. Fall vorwärts und rückwärts, Seite vorwärts und rückwärts muß der Mann in jeder Lage und zu jeder Zeit ausführen können. Daß Hände und Unterarme, Schultern und Gesicht keine empfindlichen Körperstellen sind, weiß der Mann bald aus eigener Erfahrung.

Er lernt, daß die Rolle im Stand enden muß, damit er von Fallschirm und Gurtzeug freikommt kann. Das Schließen vom Gurtzeug über er nehmbar. Bei hartem Wind besteht die Möglichkeit, daß der Mann selbst bei höchstem Sander nicht in der Lage ist, vom Fallschirm freizukommen, daß er vielmehr von diesem über dem Erdboden gefesselt wird. Hinter der Windmahlmaschine (ein ausgedehnter Flugzeugmotor) macht er mit dieser Schwierigkeit und ihrer Überwindung erziehermäßig Bekanntschaft.

So wie der Schiffe sein Gewehr und der Kanonier sein Geschütz, lernt der Mann vor allem seinen Fallschirm in allen Einzelheiten kennen. Zur gleichen Zeit erlernt er auch die schwierige Kunst des Fallschirmistens.

Offizier oder Mann — jeder packt selbst seinen Fallschirm

Es ist Grundrecht in der Fallschirmtruppe und durch die Vorschriften festgelegt, daß jeder einzelne Fallschirmist, sei er Offizier, Unteroffizier oder Mann, seinen Fallschirm selbst zu packen hat. Lediglich ein Helfer unterstützt ihn beim Packvorgang, damit sich Fehler nicht einschleichen können. Denn fehlerhaftes Packen kann den Öffnungsabprung beim Fallschirmabprung selbst verzögern, wenn nicht gar verhindern!

Neben der theoretischen und praktischen Beschäftigung mit dem Fallschirm wird der Mann mit dem Abprung selbst vertraut gemacht. Er erlernt, zunächst in einem Lehrgang, später im Transportflieger, wie er sich vor und beim Abprung im Flugzeug zu verhalten hat. Da die Art des Abprunges nicht beliebig, sondern an Kommandos gebunden ist, nehmen die Vorbereitungen, die hier erziehermäßig betrieben werden, einen großen Raum im Ausbildungsprogramm der Fallschirmtruppe ein. Am Uebungsstumpfen lernt der Mann auch, welche Fähigkeiten er beim Einzelabprung auszuweisen hat. Beherrscht er diese, wird zur Vorbereitung des Reihenabprunges übergegangen.

Da beim Reihenabprung die schnelle Folge von Mann zu Mann für den gezielten Einsatz einer Fallschirmtruppe von großer Bedeutung ist, dieses schnelle Verhalten des Transportfliegers aber mangelhaftes Gelingen in sich birgt, ist gerade diesem Ausbildungsgegenstand besondere Beachtung zu schenken.

Jeder Abprung bis zur vollen Entfaltung des Fallschirms braucht der Mann nichts zu tun, da der Öffnungsabprung durch den Abprung selbst automatisch vollzogen wird. An einer Aufhängeworrichtung wird ihm dieses Wissen vermittelt.

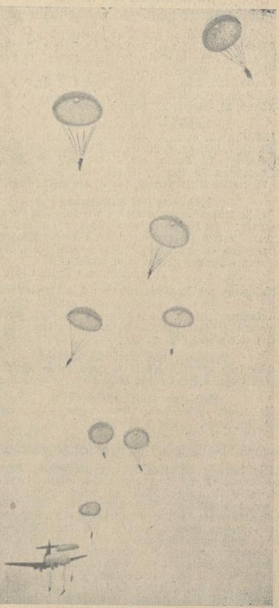
Bis ins letzte vorbereitet — inzwischen auch unterwiesen in der ersten Hilfe, in der Wetterkunde und durch Einweihungs- und Orientierungsläufe Luftgewohnt — kommt für den Schüler dann

Der Tag des ersten Abprungs

Der erste Abprung erfolgt als Einzelabprung aus größerer Höhe, um dem Mann Zeit zu lassen, alle Phasen des Abprunges genau zu verfolgen und Erfahrungen zu sammeln. Die dann folgenden Abprünge sind Reihenabprünge. Wie aus dem Maschinengewehr geschossen werden die Männer die Maschine, bis sie in langer Reihe unter ihren sich automatisch öffnenden Schirmen und in ihren „Knochenläden“ (wie sie ihre Kombination nennen) am Himmel hängen.

Der Fallschirmist hat auf der Fallschirmschule im ganzen sechs Abprünge durchzuführen, darunter einen Abprung bei Nacht oder in der Dämmerung. Nach einem anderen Abprung hat er eine Schulaufgabe durchzuführen, um zu überprüfen, ob er nach dem Abprung seine Waffe — die, gleich ihm selbst, unter eigenen Schirmen vom Himmel herabkommen — einwandfrei handhaben kann.

Die Ausbildung auf der Fallschirmschule schließt mit einem Abprung im Flugzeug und mit einer theoretischen und praktischen Prüfung ab. Hat der Schüler



Wie aus dem Maschinengewehr geschossen verlassen die „fliegenden Soldaten“ das Flugzeug — Reihenabprung!

als voll verwendungsfähiger Fallschirmist wieder zur Fallschirmtruppe, also zum Fallschirm-Säger-Regiment 1 alle geforderten Uebungen ausgeübt und auf Grund der Prüfung den Nachweis erbracht, daß er das Ausbildungsziel des Lehrganges erreicht hat, so wird er entlassen.

Wenn der unbefähigte Fallschirmist wieder zur Fallschirmtruppe, so heißt es, wie der Fallschirmist aus dem Flugzeug herauspringt, hebt den Fallschirm sich öffnen, ihn leicht pendelnd zur Erde übergeleiten und den Mann meist mitten auf dem Uebungsplatz auf oder weniger auf landen. Er macht sich meist weiter seine Gedanken darüber, warum der Mann gerade inmitten des vor ihm liegenden Platzes landet.

Wer legt die Truppe am Ziele ab?

In dieser Zielfindung steht das Können eines Mannes, des Abprungsleitenden, der den richtigen Zeitpunkt des Abprunges bestimmt. Auch dieser Mann wird auf der Fallschirmschule ausgebildet.

Auf ihm ruht die Verantwortung, nicht nur den einzelnen Mann auf einem weiten, meist bekannten Platz geizig abzuheben, sondern nach einem längeren Flug über unbekanntem Gelände einen ganzen Zug auf einem ihm nur aus der Karte oder dem Windbild her vertrauten, oft räumlich begrenzten und vom Gefahren umgebenen Abprungsplatz richtig zu landen.

So ist die Ausbildung zum Abprungsleitenden die Krönung der Gesamtausbildung auf der Fallschirmschule.

Die Fallschirmschule Stendal, deren Kommandeur Major Hellmuth Reichenberger ist, rühmt auf ein mehr als zweifelhafte Bekanntheit zurück. Sie ist der deutschen Luftwaffe vorhandene Fallschirmtruppe und durch ihre Schule gegangen und sie ist stolz darauf, daß ihre Arbeit trotz der hohen Zahl der Abprünge

nach nie von dem Flugeschlag des Todes gestreift wurde.

Vorbildliche Dienstauffassung, hohes Verantwortungsbewußtsein und unbedingte Justizfähigkeit sind die Merkmale des Lehrkörpers der Fallschirmschule.



Zwei Sekunden vor der Landung. Der Fallschirmschütze hat durch zweckmäßige „Ruderbewegungen“ einen Körper in Windrichtung gebracht.



Schnell das Gurtzeug vom Leibe und zum Sammelplatz der Truppe gestürzt!

Möchten Sie auf dem Fußboden Mittag essen?

Im — in Frau Müllers Küche könnten Sie das schon mal riechieren, denn da ist alles so pikhauber, daß es auch auf dem Fußboden weder Staub noch Schmutz gibt. Die Küche ist die Vitenteharte der Hausfrau — da muß nun eben einmal auch im verstecktesten Winkel Sauberkeit herrschen. Und das erreichen Sie leicht, geschwind und mühelos durch den Griff zum IMI-Pakete! Wie sieht geht die Arbeit von der Hand, wenn IMI zur Stelle ist — da gibt es kaum etwas, was sich nicht mit IMI laubern ließe!

IN DER KÜCHE können Sie IMI zum Beispiel für folgende Sachen verwenden: Ischränke, Steinbrüge, flachen und konfervengläser, frucht- und Gurkenbehälter, Marmeladene, Mayonnaise, Schmalz- und Buttergefäße, Teller, Tassen, Schüsseln, Töpfe, Saucieren, Pfannen, Messer, Gabeln, Kuchenbleche, Teigschüsseln und vieles andere mehr!



Die beste Hausfrau kommt im Haus nicht ohne IMI's Hilfe aus!

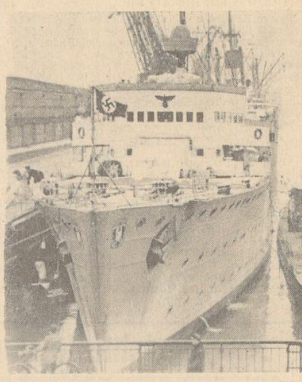
U-Flottille „Saltzwedel“ in Bremen

Das Begleiterschiff „Saar“ ist zu besichtigen / Der Bremer Rufenhalt — eine Belohnung nach anstrengendem Dienst

Düster Nebel auf der Nordsee und vor der Wejerzung die U-Flottille „Saltzwedel“, auf ihrer Fahrt nach Bremen bei Wejerung, die U-Boote der Flottille in die Höhe zu treiben. Es kam dann das Signal hin „Lohn gelte“ heruntergeschickt hinter dem Mutterboot „Saar“, das gleichzeitig die Flottille ist — marschiert, um die Wejer in Richtung aufwärts. Von der Heinenfahrt an erhielt die „Saar“ Mithras durch Schleppe, die U-Boote haben mit eigener Kraft die Heinenfahrt bis zum Voregel. Das Anlegemanöver dauerte nur wenige Minuten, und schon lag die „Saar“ am Kai, während sich die U-Boote als Vögelchen, fahrt auf Kommandobahn aneinander, dann folgenden Durchstellung. Die U-Boote fuhren, wurde die Verbindung zum Land hergestellt.

Am frühen Nachmittag leitete der Flottillechef, Kommandant Lohmann, dem Leiter der Kriegsmarinendivision, Kapitän v. S. Feldmann, Admiral Schönan und Reg. Bürgermeister St.-Gruppenführer v. S. h. m. d. e. seinen Besuch ab. Der Besuch wurde bald darauf beendet.

Die Flottille, die einzeln auch die Spanientourne geschickt hatte, lief Bremen nach einem vierwöchigen Aufenthalt und Torpedobehelfsmission an. Während dieser Wochen bestanden sich die U-Boote, mit Ausnahme der Sonntage, in der Offize. Durch diesen anstrengenden Dienst haben sich die U-Bootsbesatzungen dem Aufenthalt in Bremen, der zur Entlastung dienen und als Belohnung gelten soll, rechtlich verdient. Mit dem Besuch unserer Stadt wird aber ferner bewirkt, die guten Verbindungen, die zwischen der Flottille und Bremen bestehen, zu pflegen. So wurden, wie die „B.Z.“ schon berichtete, fünf U-Boote der Flottille auf der Heimfahrt in Bremen gelehrt. Die letzte Einfahrt der Flottille nach Bremen gegenüber dieser Flottille, so wurde uns an Bord der „Saar“ erzählt, ist ein Grund dafür, daß Bremen diesen speziellen Besuch erhielt.



Es ist selbstverständlich, daß während des ganzen letzten Tages zahlreiche Angehörige der Flottille, von der drei Boote und das Gang- und Sicherheitsboot T 158, wegen Sonderauftrages nicht in Bremen anliegen, anreisen und das diese Bremer und Bremerinnen sich durch das Begleiterschiff „Saar“ führen ließen. Die Heinen, Hinken, schnittigen Boote, die nur eben aus dem Wasser guden, erwecken allezeit Bewunderung. Allgegenwärtig war das Erkennen, daß auf jeder kleinen Bo-

dem Wasser guden, erwecken allezeit Bewunderung. Allgegenwärtig war das Erkennen, daß auf jeder kleinen Bo-

Der RBMK.-Gauleiterscheid in Sicht

Umfangreiche Vorbereitungen für die heißen Wettkampftage in Bremen vom 24.—28. Februar

Wenn die örtlichen RBMK.-Veranstaltungen abgeschlossen sind, rufen D.M.F. und S.S. gemeinsam zur Durchführung der diesjährigen Gauleiterscheid, die nach der bekannten Verfügung in Bremen ausgetragen werden. Über 1500 Teilnehmer der vorgezeichneten und jüngeren Jahrgänge (wie rund 500 ehemalige Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft treffen im Laufe des 24. März (Freitag) in unserer Hansestadt ein, um ihre Arbeit aufzunehmen. Sie beginnt um 10 Uhr mit der letzten, entscheidenden Vorbereitung, in der noch aufstehende Zweierkämpfe gefahrt werden.

Nachdem die Teilnehmer bis 17 Uhr angetroffen sind, erfolgt in den Abendstunden die Eröffnungskundgebung, die unter freiem Himmel auf dem Marktplatz stattfinden soll. Gauleiterscheid, die im Laufe des 24. März (Freitag) in unserer Hansestadt ein, um ihre Arbeit aufzunehmen. Sie beginnt um 10 Uhr mit der letzten, entscheidenden Vorbereitung, in der noch aufstehende Zweierkämpfe gefahrt werden.

Die zweite Tag der Sonnabend (25. März), steht völlig im Zeichen der Vorbereitungen. Die Teilnehmer sind in ihre eigenen Abteilungen unterteilt. Der Sonntag (26. März) steht der Durchführung des praktischen Teils der Gauleiterscheid, die im Laufe des 24. März (Freitag) in unserer Hansestadt ein, um ihre Arbeit aufzunehmen. Sie beginnt um 10 Uhr mit der letzten, entscheidenden Vorbereitung, in der noch aufstehende Zweierkämpfe gefahrt werden.

Ein ganzer „Zoo“ ist zu verkaufen!

Bremen trägt seine Tierliebe zur Schau — Die heutigen Sonderveranstaltungen der Reichsstraßenfammlung

Man sage noch einer, es gäbe unter den zwei millionen 500 000 Bremer einen einzigen, der nicht tierlieb sei! Man braucht nur auf die Straße zu gehen und kann sich davon leicht überzeugen, daß jeder Bremer, ob Mann oder Frau, ein Modell seines Lieblings-tieres auf dem Handtaschen trägt. Die Reichsstraßenfammlung ist ein wunderbares Spektakel, das nicht nur den Bremer, sondern auch den Fremden einen Einblick in die Tierwelt des Reiches gibt. Die Tiere sind in Gruppen angeordnet, und die Besucher können sich an den verschiedenen Ständen anschauen. Die Tiere sind in Gruppen angeordnet, und die Besucher können sich an den verschiedenen Ständen anschauen.



Schwierige Wahl... „Mutti, kauf mir doch alle!“ Aufnahme: Schmidt

Man sage noch einer, es gäbe unter den zwei millionen 500 000 Bremer einen einzigen, der nicht tierlieb sei! Man braucht nur auf die Straße zu gehen und kann sich davon leicht überzeugen, daß jeder Bremer, ob Mann oder Frau, ein Modell seines Lieblings-tieres auf dem Handtaschen trägt. Die Reichsstraßenfammlung ist ein wunderbares Spektakel, das nicht nur den Bremer, sondern auch den Fremden einen Einblick in die Tierwelt des Reiches gibt. Die Tiere sind in Gruppen angeordnet, und die Besucher können sich an den verschiedenen Ständen anschauen.

Man sage noch einer, es gäbe unter den zwei millionen 500 000 Bremer einen einzigen, der nicht tierlieb sei! Man braucht nur auf die Straße zu gehen und kann sich davon leicht überzeugen, daß jeder Bremer, ob Mann oder Frau, ein Modell seines Lieblings-tieres auf dem Handtaschen trägt. Die Reichsstraßenfammlung ist ein wunderbares Spektakel, das nicht nur den Bremer, sondern auch den Fremden einen Einblick in die Tierwelt des Reiches gibt. Die Tiere sind in Gruppen angeordnet, und die Besucher können sich an den verschiedenen Ständen anschauen.

Echtheits Reichsdatelchen für kinderreiche

Der Reichsdatelminister hat die Durchführungsbestimmungen über die Förderung des Landvolkes in den nördlichen Reichsteilen genehmigt. Die Bestimmungen sind in der Reichsdatelgesetzgebung enthalten. Die Bestimmungen sind in der Reichsdatelgesetzgebung enthalten. Die Bestimmungen sind in der Reichsdatelgesetzgebung enthalten.

5. Reihe-Brieftauben-Ausstellung

Die Ausstellung der Brieftauben findet am 17. bis 19. Februar 1939 in der Messehalle der Reichsstraßenfammlung statt. Die Ausstellung ist eine der größten und wichtigsten der Brieftauben in Deutschland. Die Ausstellung ist eine der größten und wichtigsten der Brieftauben in Deutschland. Die Ausstellung ist eine der größten und wichtigsten der Brieftauben in Deutschland.

- 1. Klasse: 1. Mannstadt, 2. Hildesheim, 3. Braunschweig, 4. Hannover, 5. Göttingen, 6. Oldenburg, 7. Lüneburg, 8. Verden, 9. Osterholz, 10. Verden, 11. Osterholz, 12. Verden, 13. Osterholz, 14. Verden, 15. Osterholz, 16. Verden, 17. Osterholz, 18. Verden, 19. Osterholz, 20. Verden, 21. Osterholz, 22. Verden, 23. Osterholz, 24. Verden, 25. Osterholz, 26. Verden, 27. Osterholz, 28. Verden, 29. Osterholz, 30. Verden, 31. Osterholz, 32. Verden, 33. Osterholz, 34. Verden, 35. Osterholz, 36. Verden, 37. Osterholz, 38. Verden, 39. Osterholz, 40. Verden, 41. Osterholz, 42. Verden, 43. Osterholz, 44. Verden, 45. Osterholz, 46. Verden, 47. Osterholz, 48. Verden, 49. Osterholz, 50. Verden, 51. Osterholz, 52. Verden, 53. Osterholz, 54. Verden, 55. Osterholz, 56. Verden, 57. Osterholz, 58. Verden, 59. Osterholz, 60. Verden, 61. Osterholz, 62. Verden, 63. Osterholz, 64. Verden, 65. Osterholz, 66. Verden, 67. Osterholz, 68. Verden, 69. Osterholz, 70. Verden, 71. Osterholz, 72. Verden, 73. Osterholz, 74. Verden, 75. Osterholz, 76. Verden, 77. Osterholz, 78. Verden, 79. Osterholz, 80. Verden, 81. Osterholz, 82. Verden, 83. Osterholz, 84. Verden, 85. Osterholz, 86. Verden, 87. Osterholz, 88. Verden, 89. Osterholz, 90. Verden, 91. Osterholz, 92. Verden, 93. Osterholz, 94. Verden, 95. Osterholz, 96. Verden, 97. Osterholz, 98. Verden, 99. Osterholz, 100. Verden, 101. Osterholz, 102. Verden, 103. Osterholz, 104. Verden, 105. Osterholz, 106. Verden, 107. Osterholz, 108. Verden, 109. Osterholz, 110. Verden, 111. Osterholz, 112. Verden, 113. Osterholz, 114. Verden, 115. Osterholz, 116. Verden, 117. Osterholz, 118. Verden, 119. Osterholz, 120. Verden, 121. Osterholz, 122. Verden, 123. Osterholz, 124. Verden, 125. Osterholz, 126. Verden, 127. Osterholz, 128. Verden, 129. Osterholz, 130. Verden, 131. Osterholz, 132. Verden, 133. Osterholz, 134. Verden, 135. Osterholz, 136. Verden, 137. Osterholz, 138. Verden, 139. Osterholz, 140. Verden, 141. Osterholz, 142. Verden, 143. Osterholz, 144. Verden, 145. Osterholz, 146. Verden, 147. Osterholz, 148. Verden, 149. Osterholz, 150. Verden, 151. Osterholz, 152. Verden, 153. Osterholz, 154. Verden, 155. Osterholz, 156. Verden, 157. Osterholz, 158. Verden, 159. Osterholz, 160. Verden, 161. Osterholz, 162. Verden, 163. Osterholz, 164. Verden, 165. Osterholz, 166. Verden, 167. Osterholz, 168. Verden, 169. Osterholz, 170. Verden, 171. Osterholz, 172. Verden, 173. Osterholz, 174. Verden, 175. Osterholz, 176. Verden, 177. Osterholz, 178. Verden, 179. Osterholz, 180. Verden, 181. Osterholz, 182. Verden, 183. Osterholz, 184. Verden, 185. Osterholz, 186. Verden, 187. Osterholz, 188. Verden, 189. Osterholz, 190. Verden, 191. Osterholz, 192. Verden, 193. Osterholz, 194. Verden, 195. Osterholz, 196. Verden, 197. Osterholz, 198. Verden, 199. Osterholz, 200. Verden, 201. Osterholz, 202. Verden, 203. Osterholz, 204. Verden, 205. Osterholz, 206. Verden, 207. Osterholz, 208. Verden, 209. Osterholz, 210. Verden, 211. Osterholz, 212. Verden, 213. Osterholz, 214. Verden, 215. Osterholz, 216. Verden, 217. Osterholz, 218. Verden, 219. Osterholz, 220. Verden, 221. Osterholz, 222. Verden, 223. Osterholz, 224. Verden, 225. Osterholz, 226. Verden, 227. Osterholz, 228. Verden, 229. Osterholz, 230. Verden, 231. Osterholz, 232. Verden, 233. Osterholz, 234. Verden, 235. Osterholz, 236. Verden, 237. Osterholz, 238. Verden, 239. Osterholz, 240. Verden, 241. Osterholz, 242. Verden, 243. Osterholz, 244. Verden, 245. Osterholz, 246. Verden, 247. Osterholz, 248. Verden, 249. Osterholz, 250. Verden, 251. Osterholz, 252. Verden, 253. Osterholz, 254. Verden, 255. Osterholz, 256. Verden, 257. Osterholz, 258. Verden, 259. Osterholz, 260. Verden, 261. Osterholz, 262. Verden, 263. Osterholz, 264. Verden, 265. Osterholz, 266. Verden, 267. Osterholz, 268. Verden, 269. Osterholz, 270. Verden, 271. Osterholz, 272. Verden, 273. Osterholz, 274. Verden, 275. Osterholz, 276. Verden, 277. Osterholz, 278. Verden, 279. Osterholz, 280. Verden, 281. Osterholz, 282. Verden, 283. Osterholz, 284. Verden, 285. Osterholz, 286. Verden, 287. Osterholz, 288. Verden, 289. Osterholz, 290. Verden, 291. Osterholz, 292. Verden, 293. Osterholz, 294. Verden, 295. Osterholz, 296. Verden, 297. Osterholz, 298. Verden, 299. Osterholz, 300. Verden, 301. Osterholz, 302. Verden, 303. Osterholz, 304. Verden, 305. Osterholz, 306. Verden, 307. Osterholz, 308. Verden, 309. Osterholz, 310. Verden, 311. Osterholz, 312. Verden, 313. Osterholz, 314. Verden, 315. Osterholz, 316. Verden, 317. Osterholz, 318. Verden, 319. Osterholz, 320. Verden, 321. Osterholz, 322. Verden, 323. Osterholz, 324. Verden, 325. Osterholz, 326. Verden, 327. Osterholz, 328. Verden, 329. Osterholz, 330. Verden, 331. Osterholz, 332. Verden, 333. Osterholz, 334. Verden, 335. Osterholz, 336. Verden, 337. Osterholz, 338. Verden, 339. Osterholz, 340. Verden, 341. Osterholz, 342. Verden, 343. Osterholz, 344. Verden, 345. Osterholz, 346. Verden, 347. Osterholz, 348. Verden, 349. Osterholz, 350. Verden, 351. Osterholz, 352. Verden, 353. Osterholz, 354. Verden, 355. Osterholz, 356. Verden, 357. Osterholz, 358. Verden, 359. Osterholz, 360. Verden, 361. Osterholz, 362. Verden, 363. Osterholz, 364. Verden, 365. Osterholz, 366. Verden, 367. Osterholz, 368. Verden, 369. Osterholz, 370. Verden, 371. Osterholz, 372. Verden, 373. Osterholz, 374. Verden, 375. Osterholz, 376. Verden, 377. Osterholz, 378. Verden, 379. Osterholz, 380. Verden, 381. Osterholz, 382. Verden, 383. Osterholz, 384. Verden, 385. Osterholz, 386. Verden, 387. Osterholz, 388. Verden, 389. Osterholz, 390. Verden, 391. Osterholz, 392. Verden, 393. Osterholz, 394. Verden, 395. Osterholz, 396. Verden, 397. Osterholz, 398. Verden, 399. Osterholz, 400. Verden, 401. Osterholz, 402. Verden, 403. Osterholz, 404. Verden, 405. Osterholz, 406. Verden, 407. Osterholz, 408. Verden, 409. Osterholz, 410. Verden, 411. Osterholz, 412. Verden, 413. Osterholz, 414. Verden, 415. Osterholz, 416. Verden, 417. Osterholz, 418. Verden, 419. Osterholz, 420. Verden, 421. Osterholz, 422. Verden, 423. Osterholz, 424. Verden, 425. Osterholz, 426. Verden, 427. Osterholz, 428. Verden, 429. Osterholz, 430. Verden, 431. Osterholz, 432. Verden, 433. Osterholz, 434. Verden, 435. Osterholz, 436. Verden, 437. Osterholz, 438. Verden, 439. Osterholz, 440. Verden, 441. Osterholz, 442. Verden, 443. Osterholz, 444. Verden, 445. Osterholz, 446. Verden, 447. Osterholz, 448. Verden, 449. Osterholz, 450. Verden, 451. Osterholz, 452. Verden, 453. Osterholz, 454. Verden, 455. Osterholz, 456. Verden, 457. Osterholz, 458. Verden, 459. Osterholz, 460. Verden, 461. Osterholz, 462. Verden, 463. Osterholz, 464. Verden, 465. Osterholz, 466. Verden, 467. Osterholz, 468. Verden, 469. Osterholz, 470. Verden, 471. Osterholz, 472. Verden, 473. Osterholz, 474. Verden, 475. Osterholz, 476. Verden, 477. Osterholz, 478. Verden, 479. Osterholz, 480. Verden, 481. Osterholz, 482. Verden, 483. Osterholz, 484. Verden, 485. Osterholz, 486. Verden, 487. Osterholz, 488. Verden, 489. Osterholz, 490. Verden, 491. Osterholz, 492. Verden, 493. Osterholz, 494. Verden, 495. Osterholz, 496. Verden, 497. Osterholz, 498. Verden, 499. Osterholz, 500. Verden, 501. Osterholz, 502. Verden, 503. Osterholz, 504. Verden, 505. Osterholz, 506. Verden, 507. Osterholz, 508. Verden, 509. Osterholz, 510. Verden, 511. Osterholz, 512. Verden, 513. Osterholz, 514. Verden, 515. Osterholz, 516. Verden, 517. Osterholz, 518. Verden, 519. Osterholz, 520. Verden, 521. Osterholz, 522. Verden, 523. Osterholz, 524. Verden, 525. Osterholz, 526. Verden, 527. Osterholz, 528. Verden, 529. Osterholz, 530. Verden, 531. Osterholz, 532. Verden, 533. Osterholz, 534. Verden, 535. Osterholz, 536. Verden, 537. Osterholz, 538. Verden, 539. Osterholz, 540. Verden, 541. Osterholz, 542. Verden, 543. Osterholz, 544. Verden, 545. Osterholz, 546. Verden, 547. Osterholz, 548. Verden, 549. Osterholz, 550. Verden, 551. Osterholz, 552. Verden, 553. Osterholz, 554. Verden, 555. Osterholz, 556. Verden, 557. Osterholz, 558. Verden, 559. Osterholz, 560. Verden, 561. Osterholz, 562. Verden, 563. Osterholz, 564. Verden, 565. Osterholz, 566. Verden, 567. Osterholz, 568. Verden, 569. Osterholz, 570. Verden, 571. Osterholz, 572. Verden, 573. Osterholz, 574. Verden, 575. Osterholz, 576. Verden, 577. Osterholz, 578. Verden, 579. Osterholz, 580. Verden, 581. Osterholz, 582. Verden, 583. Osterholz, 584. Verden, 585. Osterholz, 586. Verden, 587. Osterholz, 588. Verden, 589. Osterholz, 590. Verden, 591. Osterholz, 592. Verden, 593. Osterholz, 594. Verden, 595. Osterholz, 596. Verden, 597. Osterholz, 598. Verden, 599. Osterholz, 600. Verden, 601. Osterholz, 602. Verden, 603. Osterholz, 604. Verden, 605. Osterholz, 606. Verden, 607. Osterholz, 608. Verden, 609. Osterholz, 610. Verden, 611. Osterholz, 612. Verden, 613. Osterholz, 614. Verden, 615. Osterholz, 616. Verden, 617. Osterholz, 618. Verden, 619. Osterholz, 620. Verden, 621. Osterholz, 622. Verden, 623. Osterholz, 624. Verden, 625. Osterholz, 626. Verden, 627. Osterholz, 628. Verden, 629. Osterholz, 630. Verden, 631. Osterholz, 632. Verden, 633. Osterholz, 634. Verden, 635. Osterholz, 636. Verden, 637. Osterholz, 638. Verden, 639. Osterholz, 640. Verden, 641. Osterholz, 642. Verden, 643. Osterholz, 644. Verden, 645. Osterholz, 646. Verden, 647. Osterholz, 648. Verden, 649. Osterholz, 650. Verden, 651. Osterholz, 652. Verden, 653. Osterholz, 654. Verden, 655. Osterholz, 656. Verden, 657. Osterholz, 658. Verden, 659. Osterholz, 660. Verden, 661. Osterholz, 662. Verden, 663. Osterholz, 664. Verden, 665. Osterholz, 666. Verden, 667. Osterholz, 668. Verden, 669. Osterholz, 670. Verden, 671. Osterholz, 672. Verden, 673. Osterholz, 674. Verden, 675. Osterholz, 676. Verden, 677. Osterholz, 678. Verden, 679. Osterholz, 680. Verden, 681. Osterholz, 682. Verden, 683. Osterholz, 684. Verden, 685. Osterholz, 686. Verden, 687. Osterholz, 688. Verden, 689. Osterholz, 690. Verden, 691. Osterholz, 692. Verden, 693. Osterholz, 694. Verden, 695. Osterholz, 696. Verden, 697. Osterholz, 698. Verden, 699. Osterholz, 700. Verden, 701. Osterholz, 702. Verden, 703. Osterholz, 704. Verden, 705. Osterholz, 706. Verden, 707. Osterholz, 708. Verden, 709. Osterholz, 710. Verden, 711. Osterholz, 712. Verden, 713. Osterholz, 714. Verden, 715. Osterholz, 716. Verden, 717. Osterholz, 718. Verden, 719. Osterholz, 720. Verden, 721. Osterholz, 722. Verden, 723. Osterholz, 724. Verden, 725. Osterholz, 726. Verden, 727. Osterholz, 728. Verden, 729. Osterholz, 730. Verden, 731. Osterholz, 732. Verden, 733. Osterholz, 734. Verden, 735. Osterholz, 736. Verden, 737. Osterholz, 738. Verden, 739. Osterholz, 740. Verden, 741. Osterholz, 742. Verden, 743. Osterholz, 744. Verden, 745. Osterholz, 746. Verden, 747. Osterholz, 748. Verden, 749. Osterholz, 750. Verden, 751. Osterholz, 752. Verden, 753. Osterholz, 754. Verden, 755. Osterholz, 756. Verden, 757. Osterholz, 758. Verden, 759. Osterholz, 760. Verden, 761. Osterholz, 762. Verden, 763. Osterholz, 764. Verden, 765. Osterholz, 766. Verden, 767. Osterholz, 768. Verden, 769. Osterholz, 770. Verden, 771. Osterholz, 772. Verden, 773. Osterholz, 774. Verden, 775. Osterholz, 776. Verden, 777. Osterholz, 778. Verden, 779. Osterholz, 780. Verden, 781. Osterholz, 782. Verden, 783. Osterholz, 784. Verden, 785. Osterholz, 786. Verden, 787. Osterholz, 788. Verden, 789. Osterholz, 790. Verden, 791. Osterholz, 792. Verden, 793. Osterholz, 794. Verden, 795. Osterholz, 796. Verden, 797. Osterholz, 798. Verden, 799. Osterholz, 800. Verden, 801. Osterholz, 802. Verden, 803. Osterholz, 804. Verden, 805. Osterholz, 806. Verden, 807. Osterholz, 808. Verden, 809. Osterholz, 810. Verden, 811. Osterholz, 812. Verden, 813. Osterholz, 814. Verden, 815. Osterholz, 816. Verden, 817. Osterholz, 818. Verden, 819. Osterholz, 820. Verden, 821. Osterholz, 822. Verden, 823. Osterholz, 824. Verden, 825. Osterholz, 826. Verden, 827. Osterholz, 828. Verden, 829. Osterholz, 830. Verden, 831. Osterholz, 832. Verden, 833. Osterholz, 834. Verden, 835. Osterholz, 836. Verden, 837. Osterholz, 838. Verden, 839. Osterholz, 840. Verden, 841. Osterholz, 842. Verden, 843. Osterholz, 844. Verden, 845. Osterholz, 846. Verden, 847. Osterholz, 848. Verden, 849. Osterholz, 850. Verden, 851. Osterholz, 852. Verden, 853. Osterholz, 854. Verden, 855. Osterholz, 856. Verden, 857. Osterholz, 858. Verden, 859. Osterholz, 860. Verden, 861. Osterholz, 862. Verden, 863. Osterholz, 864. Verden, 865. Osterholz, 866. Verden, 867. Osterholz, 868. Verden, 869. Osterholz, 870. Verden, 871. Osterholz, 872. Verden, 873. Osterholz, 874. Verden, 875. Osterholz, 876. Verden, 877. Osterholz, 878. Verden, 879. Osterholz, 880. Verden, 881. Osterholz, 882. Verden, 883. Osterholz, 884. Verden, 885. Osterholz, 886. Verden, 887. Osterholz, 888. Verden, 889. Osterholz, 890. Verden, 891. Osterholz, 892. Verden, 893. Osterholz, 894. Verden, 895. Osterholz, 896. Verden, 897. Osterholz, 898. Verden, 899. Osterholz, 900. Verden, 901. Osterholz, 902. Verden, 903. Osterholz, 904. Verden, 905. Osterholz, 906. Verden, 907. Osterholz, 908. Verden, 909. Osterholz, 910. Verden, 911. Osterholz, 912. Verden, 913. Osterholz, 914. Verden, 915. Osterholz, 916. Verden, 917. Osterholz, 918. Verden, 919. Osterholz, 920. Verden, 921. Osterholz, 922. Verden, 923. Osterholz, 924. Verden, 925. Osterholz, 926. Verden, 927. Osterholz, 928. Verden, 929. Osterholz, 930. Verden, 931. Osterholz, 932. Verden, 933. Osterholz, 934. Verden, 935. Osterholz, 936. Verden, 937. Osterholz, 938. Verden, 939. Osterholz, 940. Verden, 941. Osterholz, 942. Verden, 943. Osterholz, 944. Verden, 945. Osterholz, 946. Verden, 947. Osterholz, 948. Verden, 949. Osterholz, 950. Verden, 951. Osterholz, 952. Verden, 953. Osterholz, 954. Verden, 955. Osterholz, 956. Verden, 957. Osterholz, 958. Verden, 959. Osterholz, 960. Verden, 961. Osterholz, 962. Verden, 963. Osterholz, 964. Verden, 965. Osterholz, 966. Verden, 967. Osterholz, 968. Verden, 969. Osterholz, 970. Verden, 971. Osterholz, 972. Verden, 973. Osterholz, 974. Verden, 975. Osterholz, 976. Verden, 977. Osterholz, 978. Verden, 979. Osterholz, 980. Verden, 981. Osterholz, 982. Verden, 983. Osterholz, 984. Verden, 985. Osterholz, 986. Verden, 987. Osterholz, 988. Verden, 989. Osterholz, 990. Verden, 991. Osterholz, 992. Verden, 993. Osterholz, 994. Verden, 995. Osterholz, 996. Verden, 997. Osterholz, 998. Verden, 999. Osterholz, 1000. Verden, 1001. Osterholz, 1002. Verden, 1003. Osterholz, 1004. Verden, 1005. Osterholz, 1006. Verden, 1007. Osterholz, 1008. Verden, 1009. Osterholz, 1010. Verden, 1011. Osterholz, 1012. Verden, 1013. Osterholz, 1014. Verden, 1015. Osterholz, 1016. Verden, 1017. Osterholz, 1018. Verden, 1019. Osterholz, 1020. Verden, 1021. Osterholz, 1022. Verden, 1023. Osterholz, 1024. Verden, 1025. Osterholz, 1026. Verden, 1027. Osterholz, 1028. Verden, 1029. Osterholz, 1030. Verden, 1031. Osterholz, 1032. Verden, 1033. Osterholz, 1034. Verden, 1035. Osterholz, 1036. Verden, 1037. Osterholz, 1038. Verden, 1039. Osterholz, 1040. Verden, 1041. Osterholz, 1042. Verden, 1043. Osterholz, 1044. Verden, 1045. Osterholz, 1046. Verden, 1047. Osterholz, 1048. Verden, 1049. Osterholz, 1050. Verden, 1051. Osterholz, 1052. Verden, 1053. Osterholz, 1054. Verden, 1055. Osterholz, 1056. Verden, 1057. Osterholz, 1058. Verden, 1059. Osterholz, 1060. Verden, 1061. Osterholz, 1062. Verden, 1063. Osterholz, 1064. Verden, 1065. Osterholz, 1066. Verden, 1067. Osterholz, 1068. Verden, 1069. Osterholz, 1070. Verden, 1071. Osterholz, 1072. Verden, 1073. Osterholz, 1074. Verden, 1075. Osterholz, 1076. Verden, 1077. Osterholz, 1078. Verden, 1079. Osterholz, 1080. Verden, 1081. Osterholz, 1082. Verden, 1083. Osterholz, 1084. Verden, 1085. Osterholz, 1086. Verden, 1087. Osterholz, 1088. Verden, 1089. Osterholz, 1090. Verden, 1091. Osterholz, 1092. Verden, 1093. Osterholz, 1094. Verden, 1095. Osterholz, 1096. Verden, 1097. Osterholz, 1098. Verden, 1099. Osterholz, 1100. Verden, 1101. Osterholz, 1102. Verden, 1103. Osterholz, 1104. Verden, 1105. Osterholz, 1106. Verden, 1107. Osterholz, 1108. Verden, 1109. Osterholz, 1110. Verden, 1111. Osterholz, 1112. Verden, 1113. Osterholz, 1114. Verden, 1115. Osterholz, 1116. Verden, 1117. Osterholz, 1118. Verden, 1119. Osterholz, 1120. Verden, 1121. Osterholz, 1122. Verden, 1123. Osterholz, 1124. Verden, 1125. Osterholz, 1126. Verden, 1127. Osterholz, 1128. Verden, 1129. Osterholz, 1130. Verden, 1131. Osterholz, 1132. Verden, 1133. Osterholz, 1134. Verden, 1135. Osterholz, 1136. Verden, 1137. Osterholz, 1138. Verden, 1139. Osterholz, 1140. Verden, 1141. Osterholz, 1142. Verden, 1143. Osterholz, 1144. Verden, 1145. Osterholz, 1146. Verden, 1147. Osterholz, 1148. Verden, 1149. Osterholz, 1150. Verden, 1151. Osterholz, 1152. Verden, 1153. Osterholz, 1154. Verden, 1155. Osterholz, 1156. Verden, 1157. Osterholz, 1158. Verden, 1159. Osterholz, 1160. Verden, 1161. Osterholz, 1162. Verden, 1163. Osterholz, 1164. Verden, 1165. Osterholz, 1166. Verden, 1167. Osterholz, 1168. Verden, 1169. Osterholz, 1170. Verden, 1171. Osterholz, 1172. Verden, 1173. Osterholz, 1174. Verden, 1175. Osterholz, 1176. Verden, 1177. Osterholz, 1178. Verden, 1179. Osterholz, 1180. Verden, 1181. Osterholz, 1182. Verden, 1183. Osterholz, 1184. Verden, 1185. Osterholz, 1186. Verden, 1187. Osterholz, 1188. Verden, 1189. Osterholz, 1190. Verden, 1191. Osterholz, 1192. Verden, 1193. Oster



Rekord-

das richtige Wort für solche
DAMEN-UNDHERRENKLEIDUNG
Nun werden Ihre Wünsche Wirklichkeit!
Nun gibt es kein Wenn und Aber mehr beim
Aussuchen, sondern nur einen einzigen Ent-
schluß: Gleich zu diesen vorteilhaften An-
geboten in unserm Winter-Schluß-Verkauf

Damen-Oberbekleidung

Gummi-Mantel Kunstseide, kariert	7.90	Nachmittagskleid aus Flanell mit hübscher Fressengarnierung	7.90
Sport-Mantel aus gutem marango-artig. Stoffen, ganz gefüttert	12.75	Jugendl. Kleid aus Absalon-Romane mit flotter Plüsch-Garnitur	12.75
Modischer Mantel aus Velour-Lang, ganz ge- fütert	19.75	Flottes Wollkleid aus modischen angora- artigen Stoffen	18.75
Flotter Mantel m. reich. Stepperei, ganz gefüllt	29.75	Rock aus strapazierfähig. Stoffen ..	2.95
Jugendl. Mantel mit modischem Indisch- Lammbeizt	39.75	Bluse aus Taff-Faconne in flotter Verarbeitung	1.95

Herren-Oberbekleidung

Winter-Joppe kräftige Qualität, warm gefüllt	13.50	Sakko-Anzug einreihig, haltbare Qua- lität	17.50
Ulster-Parletot in dunklen Farben, ganz gefüllt	19.50	Sport-Anzug kräftige Qualität m. zwei Hosen	27.50
Ulster grau oder marango, auch in großen Nummern	27.50	Sakko-Anzug aus guten Strapazier- Stoffen	37.50
Ulster kräftige Qualität, in ver- schiedenen Farben	37.50	Sport-Anzug aus modern. Sportstoffen mit zwei Hosen	47.50
Ulster in schwerer Qualität mit guter Ausstattung	57.50	Sakko-Anzug gute Qualität und solide Verarbeitung	57.50

Kinder-Bekleidung

Gamaschen-Hose Wolle gestrickt Größe 1..... 1.95 Größe 2..... 0.95	Kieler Bluse gestreift, Gr. D-2	1.95
Konfirmations-Kleid weiß, leicht angestäubt	3.95	

CORDS

Das deutsche Haus der guten Qualitäten, Bremen, Oberstr.

Zu verkaufen

Musik
Radio-Reparatur und Umtausch
vom Spez-fachmann - Ruf 216 80
Nothnagel, Fedelhöfen 51

V. E. dyn. u. D. K. E.
Ist alle anderen Apparate.
Gelegenheitsläufe, Reparaturen

Radio - Götsch
Sohnentorstraße 84 - Ruf 5 28 78

Allgemeines

Stühle 100 cm guter - Boden
Bücherei, Kamin, abzugeben. Stuhl
untereinander, dafür ebenfalls gelohnt.
Wohneis.

Emil Bauil, Baugeschäft,
Sohnentorstr. 84
Telefon 5 39 91

Werde Mitglied der
NS.-Volkswohlfahrt

Für
Kleinanzeigen
bis 30 mm Höhe
gewöhren wir
einen ermäßigten
Grundpreis von
8 Pfennig je mm

TEETonne

U. L. Frauenkirchhof 9 - Ruf: 20608

Winter-Schluß-Verkauf
vom 30. 1. bis 11. 2. 1939
Wir bringen außergewöhnlich
günstige Angebote

**TEPPICH-
Johnssen**
Das große Spezialgeschäft
der Neustadt
Osterstraße 34, Ruf 51615

Tapeten
für jeden Geschmack
Neuheiten 1939
in reicher Auswahl
H. Wilh. Waltjen
Das große Fachgeschäft des Ostens
Ostertorsteinweg 9/10 - Ruf 27379
Besichtigen Sie meine Schaufenster

Nur noch bis 11. Febr.
gelten verbilligte
Webepreise
während der Reichswerbung
für hygienische
**CHEMISCH-
REINIGUNG**
von Mänteln und Kostümen
HAYUNGS
Moderne Chemisch-Reinigung

Für Ferner?
Die Brille
von
Denner
Dor d. Steintor 8.

Druckfaden aller Art
stets sauber
und schnell
A. Guthe, Buchdruckerei
Auskantorhof 9 - Ruf 24567

Wer Leistung
mit dem Preis vergleicht, dem
wird der Kauf bei Thäte leicht
Wir zeigen in unserem Fenster un-
sere neue Aussteuer „Leistungs-
beweis“

MOBEL-THÄTE
Langen-
straße
137-15

Schapp
Sandwehstraße
ist zuverlässig
auch im
Winterschluß-Verkauf
Die guten Qualitäten sind
jetzt billiger
viel billiger

ARZTE-TAFEL
Verreist:
Dr. med. Naundorf
Wartburgstr. 8
Bis 12. 2. 39
Dr. med. von Rohden
Hals-, Nasen-, Ohrenarzt
Dobbenweg 5
Vom 4. 2. bis 26. 2. 39
raxis wieder aufgenommen:
Dr. med. Mallet
Schillerstraße 2

**Der Wiederaufbau
der Ostmark**
Richtungsweisen der Aufbauehrer der Männer
von Staat, Partei und Wirtschaft sind-Diesem
in der letzten erschienenen großen
Ostmark-Sondernummer
der Zeitschrift für nationale-
ökonomische Wirtschaftspolitik
Der Vierjahresplan
Die unter nationalsozialistischer Senato-
führung erzielten gewaltigen Erfolge des
Wiederaufbaus der Ostmark. Ein Gesamt-
überblick über die wirtschaftlichen und
sozialen Aufbauarbeiten und Zukunftsauf-
gaben von Reichskommissar Günter
Berndt gibt dieser Sonderausgabe besondere
Bedeutung. Die Ostmark-Sondernummer ist
ab 5. Februar 1939 für 75 Pfennig bei allen
Buch- und Zeitschriftenhändlern zu haben.
Der Vierjahresplan erschien am 5. und 6.
eben letzten Monats. Der Bezugspreis beträgt
75 Pfennig je Heft und vierteljährlich RM. 4.40,
zusätzlich ortsüblichen Zustellgebühren. Bestel-
lungen durch alle Buchhandlungen und beim
ZENTRALVERLAG DER NSDAP.
Franz Eber Nacht. GmbH, Zootenstraße 10 Berlin

Praxiseröffnung:
Dentist Edgar Hemken
ständig geprüft
Huchling
Kirchhuchlinger Heerstr. 188
Sprechstunden von 9-17 Uhr
Sonntags 9-13 Uhr
Eröffnung 8. Februar 1939

Vom Entwürf
zum fertigen Ankleiderock
als Stricknäherin oder
Hilfsnäherin liefern wir
Ihren gut gearbeiteten
Klischees
BODEM ZEITUNG

Was soll dieses Sieb?
Dieses Siebchen auf der Schucreme bewirkt, daß
man immer nur ganz wenig Creme auf die Spitze
bekommt. Schöne fest man dadurch Creme. Partien
werden die Schucre schneller blank. Daraus bleiben
die Schucre geschmeidig, da Krustenbildung verhindert

**Einen Fuchs
geschossen?**
Dann geben Sie mir
bold das Fell. Ich ver-
anlasse das Gerben,
das Färben und ver-
arbeite es ganz nach
Ihren Wünschen.
Sie haben Freu-
de an dem Stück.
Kürschnermeister
W. Stracke
Fedelhöfen 15
Ruf 290 88

Diamantine
mit Opawinab

Im Jupiterlicht

WOCHENTLICHE FILMBEILAGE DER BREMER ZEITUNG • NR. 6 • 5. FEBRUAR 1939

Filme bringen Aufklärung

Fünf Filme des Rassenpolitischen Amtes bereits hergestellt — Das Bild wirkt besser als nüchterne Zahlen

Um eine umfassende rassenpolitische Aufklärungsarbeit durchführen zu können, ist es nötig, sich aller propagandistischen Hilfsmittel zu bedienen. Neben Vorträgen und Schriften sind in letzter Zeit auch der Film heran gezogen worden, der in seiner demonstrativen Wirkung außerordentlichen Nachhall gefunden hat. Das Rassenpolitische Amt der NSDAP hat bis heute vier derartigen Filme in den Kreisen und Ortsgruppen vorgeführt werden können. Der fünfte Film mit dem Titel „Was zu ererbte...“ ist jomohl inhaltlich wie auch technisch wohl am gelungensten zu bezeichnen und ist schon den Gauabteilungen des Rassenpolitischen Amtes zur Verfügung gestellt worden.

Mit dem Zulassungserkenntnis des Beauftragten des Führers für die gesamte geistige und weltanschauliche Erziehung versehen, enthält er Bildmaterial, das in seiner Eindringlichkeit auch der Aufmerksamkeit der von den Problemen nationalsozialistischer Rassenpolitik bisher keine rechte Vorstellung hatte. Er zeigt in anschaulicher Weise alle biologischen Gesetzmäßigkeiten und bildet für die Schöpfung eine wertvolle Ergänzung und Fortsetzung zu dem Film „Erbsinn“.

Eine Überleitung über die Zwillingen — Der Streifen ist ein Summum und für „öffentliche Vorführungen“

im Sinne des Schicksalsgesetzes nicht zugelassen — zeigt schon den reichen Inhalt an wissenschaftlichem Material und läßt erkennen, mit welcher Gewissenhaftigkeit dieser Film zusammengestellt worden ist.

Wenn man erfährt, daß früher die jährlichen Rollen der Rassenforschung allein für die Winterkältern die in Anstalten untergebracht waren, nicht weniger als 30,4 Millionen RM betragen, daß das deutsche Volk für jeden Jüngling 900 RM im Jahre aufbrachte, während ein begabter Wissenschaftler nur 125—150 RM im Jahre bekam, dann kann man sich schon ein Bild von der Auswirkung jener „Humanitätsdilemma“ machen, die eine „Hilfe“ verlangte, wo Hilfe nichts mehr helfen konnte. Denn es steht fest, daß unterwertige Anlagen können trotz günstiger Umweltbedingungen nicht mehr beseitigt werden. Der Film zeigt das Beispiel des Sohnes eines Sittlichkeitslehrers, der, obwohl er in einwandfreier Umwelt lebte, zum Verbrecher wurde und die Hofgesellschaft schändete.

Der Nationalsozialismus schaltet nicht etwa die Rassefrage als solche aus, sondern er geht nur von anderen Überlegungen an ihre Fassung. Falls es ein Verleumdung ist nicht angebracht, sondern jede Rassefrage muß allein bestimmt sein von der Erkenntnis der göttlichen Naturgesetze. Und diese Erkenntnis hat uns auch gezeigt, daß eben solchen vollwertigen und beladeten Ehepartnern immer den geeigneten Erbsinn zum Vererbung brachten, während von Blut der Beladeten nicht stetig ausbreitete.

Zeit dem Rasseerzöge ließ der Rassenpolitische Amt der NSDAP die geistige und weltanschauliche Erziehung versehen, enthält er Bildmaterial, das in seiner Eindringlichkeit auch der Aufmerksamkeit der von den Problemen nationalsozialistischer Rassenpolitik bisher keine rechte Vorstellung hatte. Er zeigt in anschaulicher Weise alle biologischen Gesetzmäßigkeiten und bildet für die Schöpfung eine wertvolle Ergänzung und Fortsetzung zu dem Film „Erbsinn“.

Die Rassenpolitik des Führers für die gesamte geistige und weltanschauliche Erziehung versehen, enthält er Bildmaterial, das in seiner Eindringlichkeit auch der Aufmerksamkeit der von den Problemen nationalsozialistischer Rassenpolitik bisher keine rechte Vorstellung hatte. Er zeigt in anschaulicher Weise alle biologischen Gesetzmäßigkeiten und bildet für die Schöpfung eine wertvolle Ergänzung und Fortsetzung zu dem Film „Erbsinn“.

Die Rassenpolitik des Führers für die gesamte geistige und weltanschauliche Erziehung versehen, enthält er Bildmaterial, das in seiner Eindringlichkeit auch der Aufmerksamkeit der von den Problemen nationalsozialistischer Rassenpolitik bisher keine rechte Vorstellung hatte. Er zeigt in anschaulicher Weise alle biologischen Gesetzmäßigkeiten und bildet für die Schöpfung eine wertvolle Ergänzung und Fortsetzung zu dem Film „Erbsinn“.

Ein Gespräch mit Carsta Löck

Die Romikerin wider Willen

Zwei Hofmeister Bauern trafen gelegentlich eines ausgedehnten Sammelns durch die Reichshauptstadt zu fällig auf einen Landsmann. Nach einigen pariam gewechselten Worten, die der Begrüßung und der Orientierung dienten, entwickelte sich dann folgende, mannschaft durch schelmisches Augenwinkern unterfrüchtige Dialektunterhaltung: „Was maßt wi hüt oben?“ Der lange Bauermeister meint: „Lo, ich meet wat; vor war'n beftiges Kind speelt, wat dör uns Buren, wo de Banner dat Swien dör dat Finanzamt nich hebben fallt.“ Der Gutz hat keine Luft: „Minnh, Cori, lang hier blos nich von hen Banner an und lo — nee, dat Speelwaert fenn ni linn.“ „Orient Cori Bauermeister, Rannings, dor speelt nämlich n Deern mit, oah!“ „Sagt Herr Saher: „Loh, heit du ehr denn all lehn, Cori?“ — „Sehn? Nee, De Vie leggt dat.“

Und diese verflücht Deern, von der Cori Bauermeister also zu schwärmen verstand, war niemand anders als seine Landsmännin Carsta Löck. Sie hatte als Siegerin die Bühne des Rollenbühners besogen und Meitzer Sinteris beide Kommandanten, ja besonders ihr fannell bekann gemoderer Bauerstrampel in „Krah am Dolante“ gaben ihr viele Chancen. Wenn sie aus der Kaulle trat, freuten sich immer wieder die Zuschauer, ließ sich das Publikum wüßig von ihrer Kunst tragen. Mehr noch: begeisterte schon ihr Spiel, lasste man sich „gesund“ über die juerdlicherstirrende Komit der Löck, so hatte an dieser höchst eriolgeriche „Behandlung“ die Theaterleitung ebenfalls ihren Anteil. Ständig ausgetraute Prüfer und ebenjo geistige Kaffen, was wollte man noch mehr?

Ja, Carsta Löck durfte zutriden ihre. Nicht vielen Künstler war es bedürftig, ein so vielerprechendes Debit und noch dazu auf einer Bühne der Reichshauptstadt zu abspizieren. Aber — hatte Carsta, das blonde Friedenmädchen nicht einmal dazu geträumt, größere und vor allem ernite Aufgaben auf der Bühne zu übernehmen? Da haben sie ständige Herren der „Mitte“ im Hollendorfertheater und es dauerte nicht lange, da durfte

die junge Künstlerin bereits eine kleine Rolle in dem Via-Film „Mittlings“ spielen. Carsta Löck war überglücklich. Endlich eine Rolle, in der sie sich von der ersten Johs Albers, Eugen Klöpfer, Don Wöhl und vielen anderen bedeutenden Künstlerinnen, das tonnt auch für den Film ein verheißungsvoller Ausfall werden. Und so war es auch Die kleine Scene, die sie in den „Mittlings“ mit unendlicher Einübung und Siderheit zu gestalten wüßte, öffnete ihr Tür und Tor und das zweite Filmengagement ließ nicht lange auf sich warten. Zwillisch: Auch der Film wollte an ihrer hervorragenden Begabung für das Romiker nicht vorübergehen und auch hier waren es viele wertvolle Aufgaben, die ihren Namen weitertragen und ihre Beliebtheit weiter festigten. So kann man sagen, daß Carsta Löck sich eigentlich im ersten wie im zweiten Jahr gleichermäßen bewährte und es lie hier nur erinnert an die prächtige Frau und Kameradin des jungen Hilegers in Kitters Meißnerwert „Pour le mérite“, um zu wissen, daß sie allen Gegebenen ehte und immer natürliche Jüge zu geben wüßte.

Wer ihr begegnet, der wird die Bekanntheit eines ungemein schlichten und gewinnenden Menschen machen, eines Menschen, der All und zielbewußt seinen Weg nimmt. Doch ihre Debitat das meernächstange Hofmeister Land ist, erwöhnten wir schon. Hier war es, wo sie den ersten Unterricht bei einem Regiator empfang, der sie auf die spätere Laufbahn vorbereitete. In allem fand ihr aber immer der Vater zur Seite, der für die Theaterdenkmal seines Kindes ein verständnisvolles Herz hatte, er unterstüzt nicht nur ihren Eifer, sondern er half ihr so lange weiter, bis es ihr eines Tages gelang, ein Engagement zu bekommen. Eine schon vergessene Zeit? Niemand Carsta Löck glaubt gerne davon und nicht minder gerne von den Schönheiten ihres Heimatlandes, zu dem sie sich immer und gerne bekennt.

H. P.



Sie warten auf den Dritten und Vierten. Der Dritte kam nicht... — Unser Bild: Franz Schafheitlin und Dr. Sümmler in „Der Vierte kommt nicht“. Aufnahme: Tobis-Hofer

den Abschlus des ersten Teiles dieses Filmes bildet ein Überblich über den Gesamtzustand des deutschen Volkes früher und heute. Auch der zweite Teil enthält überzeugendes Zitiendmaterial. Es zeigt den Wert des Kindererbschafts und beweist, wie Geschwister einander zum Gemeinwohl der Gesehlechter zu einander erziehen. Um so wirungsvoller ist nach diesem beglühenden Bild die Angabe, daß 130 000 Menschen in Anstalten vegetieren, die infolge von G...



Hermann Spielmann in dem Autolahnarbeiter-Film „Mann für Mann“ Aufnahme: Ufa



Der Napoleon-Kongreß geht hummel... Eine lustige Szene aus dem noch viel lustigeren Curt-Götz-Film „Napoleon ist an allem schuld“, der auch in Bremen gegenwärtig mit großem Erfolg läuft. Aufnahme: Tobis

schlechte Strankheiten an Leib und Seele zu Grunde gehen. Eine halbe Million Ehen hindertlos, hervorgerufen durch Geschlechtskrankheiten, und unzählige Familien haben aus demselben Grunde nur ein Kind.

Das sind Tatsachen, die nicht zu widerlegen sind, sie sind eine erschütternde Auflage gegen eine überlebende Epoche. Aber sie sind gleichzeitig auch eine Warnung an die Lechtillnige und ein Aufruf zum Verantwortungsbewußtsein jedes einzelnen Volksgenossen. Dieser Film ist der wichtigste Inhalt eines Wortes des Führers, der einmal gesagt hat: „Gott hat die Wälder nicht geschaffen, daß sie in Zeitigen selbst aufgeben, vermaniben und raumieren, sondern daß sie sich so erhalten, wie Gott sie geschaffen hat.“

Rinofeudiges Italien

Nach italienischen Statistiken über den Theater- und Kinobereich in Italien während des Jahres 1937 ergibt sich, daß das Kino das Theater bei weitem übertraffen hat und die vollständigste Unterhaltung in Italien überhaupt darstellt. Für das Kino wurden insgesamt 314 Millionen Eintrittskarten mit einem mittleren Preisburchschnitt von 1,67 Lire zu insgesamt 515,1 Mill. Lire verkauft. Die Eintrittskarten für Theater betrugen 21 Millionen mit einer Einnahme von 98 Millionen Lire und einem mittleren Preisburchschnitt von 4,57 Lire. Erst an dritter Stelle kommt der Sport, für dessen Veranstaltung 82 Millionen Eintrittskarten bei einem Preisburchschnitt von 3,74 Lire und einem Gesamteinnommen von 30 Millionen erzielt wurden.

Der Hauptanteil an den Filmeinnahmen im Jahre 1937 in Italien hatte die amerikanische Filmproduktion mit 263 Millionen Lire (65 Prozent), die italienischen Filme erbrachten 57 Millionen Lire (15,9 Prozent), die deutschen Filme 29 Millionen Lire, die französischen 21 Millionen, die englischen 5 Millionen Lire. Im vergangenen Jahre dürfte sich dieses Bild bereits wesentlich geändert haben. Die italienische Filmproduktion nach Erlös des Monopols verfallen haben. Auch die deutschen Filme dürften mit einem größeren Anteil beteiligt sein, zumal 1938 eine Zunahme der Einnahmen der Kinos zu bemerken war.

Am Durchschnitt nicht jeder Italiener im Jahr 12,4 Lire für den Kinobesuch aus, wobei die Provinz Vguren sich mit fast 29 Lire pro Person am Kinobesuch erfreut, der die römische Provinz Lazio mit 25 Lire und erst an vierter Stelle die Kammerbei liegt. Am wenigsten hat sich bisher das Kino in den Waldgebieten der Abruzzen und in Südtirol, in Calabrien, durchsetzen können.

Forderungen an den Film

Gegen unzeitgemäße Drückebergerei vor der Weltanschauung

Der Reichsfilmdramaturg von Demandowitsch nimmt im „Blättern Beobachter“ grundfänglich zu einigen Fragen des deutschen Films Stellung. Er weist darauf hin, daß sich der Prozentlich der guten Filme in der letzten Spielzeit merklich erhöht hat und daß die erfolgreichsten Spielpläne meist aus Originalstoffe waren. Das lieh fernzusehen und beweist, daß ein ausdrücklich für den Film gelassenes Thema mehr herauszuheben vermöge als eine Dramatis oder Romanvorlage. Der Grundirrtum sei, daß man von einem jungen Autor die Fähigkeit verlange, nicht nur eine Idee zu schreiben, sondern darüber hinaus ein Drehbuch zu schreiben. Man sollte die Idee vom Drehbuch trennen, denn es könnte wohl jemand eine Idee haben, ohne imstande zu sein, ein Drehbuch zu schreiben. Es sei auch ein Vorbehalt, wenn der unflämische Roman als Idee besser behauptet werde als die Originalidee. Hier müßte dringend Wandel geschaffen werden, dann müßten sich viele junge Schriftsteller und Dichter finden, die dem Film richtiges Blut zuführen. Ebenso wie der junge Autor verständnisvoller Leitung bedürfte, so sei es auch mit den jüngsten Schauspielern. Auch hier liege ein absoluter Mangel vor. Es sei aber fällig, junge Schauspielerinnen und Schauspieler in Nebenrollen herauszufallen, läßt sie langsam zu entwickeln. Auch bei den Schauspielern liege die Schuld. Der Film sei für sie oft nur eine Aussicht auf Karriere, und nach einer großen Rolle seien sie kaum bereit, sich mit einer kleineren zu begnügen. Man habe mehr Achtung vor den mittlich großen Schauspielern, beschäftige diese lieber, damit man den Anfänger auf dieselbe Plattform hebt. Das

Publikum werde damit irrefolgt, es vermochte Leistung mit Melange, können mit Propaganda. Ein Autogramm sei noch lange kein Beweis für Künstlerische und ein Photo auf der ersten Seite einer Zeitschrift kein Gebührende. Der Reichsfilmdramaturg fordert, daß der Film noch mehr in filmisch unerschlossenen Gebiete vordringen müsse. Er kündigt an, daß der erste Film aus dem Arbeitermilieu, auf der Reichsaufnahme im Herbst, in der nächsten Zeit zu sehen sein werde. Ein Film von der deutschen Arbeiterbewegung werde zur Einführung gelangen, und noch ein paar aktuelle und geistreiche Probleme werde der Film bringen. In diesem Zusammenhang betont der Reichsfilmdramaturg, daß es, um setzbar zu sein, nicht genügt, bei irgendeiner Gelegenheit im Film die Schreckschall auf einem Kalenderblatt zu setzen, oder daß man ein Schild mit dem Schicksal des Dritten Reiches hielt. Auch die Menschen im Film müßten Menschen unseres Geistes sein. Wir hätten es nicht nötig, im Film auf unsere Deutschen Grah zu verzichten, wir könnten an den Organisationen unseres Staates, an SA, Arbeitsfront, Reichsbund und nicht vorübergehen, noch man nicht sofort den Vorwurf erwecken, daß hier eine unzeitgemäße Drückebergerei vorliegt. Es sei ein Verstum, anzunehmen, daß Weltanschauung mit tierischen Ernst verbunden ist. Auch ein Quäpfelel und eine Komödie können sehr anständig sein, und deshalb müßte einmal der Antrag vor den Worten setzbar, aktuell und Weltanschauung aufhören.

(Verantwortlich: Heinz Tischer, Bremen)

Winter-Schluß-Verkauf

Sie werden überrascht sein, wie vorteilhaft Sie bei uns kaufen, wenn Sie uns in diesen Tagen einmal unverbindlich aufsuchen!

Pauly & Pfeiffer

Bischofsnael 14 seit über 75 Jahren

Stellenangebote

Jüngere tüchtige Stenotypistin... 1 Verwaltungsgehilfin... für ein Büro... in der Nähe... Mänlich

Chauffeur gesucht... mit besten Zeugnissen... für einen... in der Nähe...

Gesucht Bauzeichner für Büro (Weiterbildung)... Bewerbungen mit Lebenslauf... Deschimag Werk A. G. 'Weser', Bremen 13

Führende Schokoladenfabrik... Bezirksvertretung... Schmelzlehrling...



Pferdelängen voraus... Winter-Schluß-Verkauf... Thedieck & Co. BREMEN - OBERNSTR. 41-43

Advertisement for motorcycles and cars, featuring 'Auto- und Motorradmarkt' and 'Westfalia' brands.

2 jüngere Kontoristen... Möbellackierer... See-Berufsgenossenschaft...

Tischler... Möbel-Thäte... Malerlehrling... Weiblich... Lehrling...

Stellengesuche... Korrespondent... Lehrstelle... Junge Dame...

Grundstücke... Zu verkaufen... Besichtigung heute ab 10 Uhr... Osterholz... Mietgesuche...

Unterricht... Frischens... Weenickes... Mittweida...

Lehrling... Lehrling... Lehrling... Lehrling...

weibliche Angestellte... Hausgehilfin gesucht... Hausgehilfin gesucht...

Lehrstelle... Junge Dame... Hausgehilfin... Hausgehilfin...

Mietgesuche... 2 Zimmer und Küche... 2 Zimmer und Küche...

Hoch- und Niedrig-Wasserzeiten 1939... der Unter- und Außenweser... Bremer Zeitung...

Winterschluss-Verkauf bis 11. Februar

Besondere Kaufvorteile der letzten Woche

- Oberhemden-Popeline 68.40
Schlafanzug-Popeline 98.40
Kaffeedecken 3.90
Gedecke besonders billig
Kleider-Spitzen 1.00
Stickerei-Borden 10.40
Jäckchen 3.00
Klöppel-Spitzen und Einsätze

Woll- und Seidenstoffe im Preis außerordentlich herabgesetzt. Noch viele günstige Angebote

Lehmorn Schüsselkorb 15-16

Zu verkaufen

- Hausgerät
Teppiche
Gehr. Feise
Haargarn
Boucle-Läufer
Gehr. Feise
Kokos
Papeten
Wollfilz-Unterlagen
Kotlos
Patent-Rollo
Biermann
Lampen-Gehäuse

SCHONE MOBEL

- Teppichen, Läufer, Bett-umrandungen
Lineoleum-Kinski
Küchen
Schlafzimmer
Speisezimmer
Küchen
Kokos
Papeten
Wollfilz-Unterlagen
Kotlos
Patent-Rollo
Biermann
Lampen-Gehäuse

Kokos

- 50 cm br. RM. 1.50
67 cm br. RM. 1.75
87 cm br. RM. 1.95
107 cm br. RM. 2.40
127 cm br. RM. 2.50

Schlafzimmer

- Wohnzimmer
Speisezimmer
Küchen
Kokos
Papeten
Wollfilz-Unterlagen
Kotlos
Patent-Rollo
Biermann
Lampen-Gehäuse

Kotlos

- Breiter Waffler
extra kleiner
Eckentisch
100cm breit
120cm breit
140cm breit

Preiswerte Möbel

- das wird auch Ihr Wunsch sein
100 Küchenbüfets
70 Speisezimmerbüfets
50 Schlafzimmers
Wohn-u. Herrenzimmer

Patent-Rollo

- in verhängt, hat den u. Qualität
Gehr. Feise
Biermann
Lampen-Gehäuse

Möbel-Krimmert

- Wohnstr. 105-106, Ecke Hohenzollernstr.
Verkauf gegen Ehestandsakt.

Es geht doch nichts über

die eigene Hausidee! Bekannt für eine große Auswahl...

Schlafzimmer

- 100 Küchenbüfets
70 Speisezimmerbüfets
50 Schlafzimmers
Wohn-u. Herrenzimmer

Teppiche

- 120x230 für 8.00
150x230 für 12.00
180x230 für 18.00
210x230 für 22.00
240x230 für 28.00

Filmen

- nicht teuer als Kopien.
Rechen Sie nach: Die bewährte Filmkamera
Ciné-Kodak-8

Füllhalter

- Heike
Langenackerstr. 114
81 a Lechweg
Genßmittel

Maschinen

- Pfaff
bei W. Scharenhorst Nachf.
Brautestr. 21

Haarbrüsel

- schwere Ausführung
185x235 für 32.00
200x250 für 43.00
220x250 für 52.00
250x300 für 65.00
250x350 für 74.00
300x400 für 85.00

Photo-Kino

- Simons
Oberstraße 28
neben d. Essighausgang

Wohnungswechsel

- Radio
Tauschrate
Marktstr. 17, 2. 85 2

Radio

- Radio-Flagen?
Radio-Flagen?
Radio-Flagen?

Velour

- mit Franzen
Woll-Pusch
Woll-Pusch
Woll-Pusch

Schiekkaryen

- Holzschuhe
Leder-Galoshen
Schuhmacher

Obstaum-Karbolineum

- Spritzen
Spritzstöcke
Schmuck

Eine starke Nachfrage

- hat keine Ware
hat nur der
mit seinem Ange
offenliegend
tritt. Der beste
weg für selbst
hinget. Es immer
sie aufzufinde
schonachweise
preise in der Bre
7mer Zeitung.

Möbel

- Beermann & Kranz
Ebnstr. 14/15 - Ruf: 8180

Mulikinstrumente

- Wanne
Hutfilterstraße 10
Tel. 23276/77

Betten u. Wäsche

- Albrecht Brüggemann
Buntentorweg, (Ecke Meyerstr.)
Auch Teppiche, Läufer, Gardinen

Möbelhaus und Tischlerei

- E. Den Dooven
Wamburgstraße 84

Möbelhaus und Tischlerei

- Diedr. Düßmann
Lahnstr. 92, Ruf 50715 / Geogr. 1993

Karl Fentker

- Vor dem Seintor 73/75

Möbel-Foht

- GRÖSSE AUSWAHL
KLEINE PREISE
OSTERTORSTRASSE 26

R. Köster & Co.

- Große Auswahl, niedrige Preise
Am Neustadtsbahnhof 8/9

Martin Niebank

- form. Herm. Ehlers
Föhrensstraße 30/32

Möbel-Krimmert

- Westerstr. 103/5, Ecke Hohenzollernstr.
Langenackerstr. (Gr. Allee 5)

Möbel-Schmidt

- Altenweg 4 Nähe Brill

Möbel-Schulze

- Westerstr. 102-04 (Grünparkweg)

St. Pauli-Möbelhaus

- St. Paulistraße 10/12

MöBEL-THÄTE

- Langenstraße 137/38

Möbel-Utech

- Größe Auswahl mit am Platze
Buntentorstr. 219/23

Eggert & Co.

- Knochenhauerstraße 15

Beiten-Wührmann

- Brillecke

Teppich-Peters

- Teppiche, Läufer, Bettumrandungen
Humboldtstraße 16

Ankauf

- Möbel
Suchte
geräumte Möbel
gegen Bar

Wir melden: Tiefstand der Preise im WINTERSCHLUSS-VERKAUF
Enorme Preisminderung bei gleichbleibenden Qualitäten
Jedes Stück Ware aus unseren großen Beständen, ohne Rücksicht auf die guten Qualitäten, ist einer weitgehenden Senkung des bisherigen Preises unterzogen worden.

finke JNH. ERICH ZUHR
Auf eigener Werkstatt fertigen wir Ihren Anzug aus bewährten Stoffen der deutschen Ostmark und des Sudetenlandes an.

Brillanten BRINCKMANN & LANGE
Allgemeines
In der Langen Straße 30
Sewing
Wanne
Hutfilterstraße 10

Schöne Teppiche • Läufer Bettumrandungen
Haargarn-Teppiche
Wollpusch-Teppiche
Tournay-Teppiche
Bettumrandungen
Haargarn-Läufer
Teppich-Klingeberg
Hutfilterstraße 6-8

Börsenberichte

Reiten freundlich

Hamburg, 4. Februar. Zum Wochenschluss war der Ordnung wieder außerordentlich gering, so daß die Börsen sehr ruhig verliefen. Der Granden von Wochenschluss... (Text continues with market details)

Behauptet

Hannover, 4. Februar. Mit Ausnahme von Döhner Welle, die um 3/4 auf 177 nachgab, waren die Aktienkurse gut behauptet. Londoner Aktienbrauer und Vorw...

Fremdlich

Berlin, 4. Februar. Die Wochenschlussbörsen war auf einen ausgesprochen freundlichen Grundton gestimmt, da von...

Dollar = 2,49 (2,49) RM

Englisches Pfund = 11,86 (11,84) RM

Von den in Einzelkursen behandelten Banknoten stiegen Dresdener und Commerzbank je um 1/4. Von den Hypothekendarlehen...

Schnell fest

New York, 4. Februar. Nach ruhiger, doch stetiger Öffnung, zeigte sich an der Wochenschlussbörsen zunächst...

Ostasiatische Wechselkurse vom 4. Februar. New York gegen Japan 27 1/2, London gegen Japan 12...

Berliner Devisenkurse

An den internationalen Devisenmärkten hielten sich die Schwankungen wieder in engen Grenzen. Fundament...

Wertpapierkurse der B.Z.

Reichsbankdiskont 4 1/4

Hanseatische Wertpapierbörsen

Table with columns for Deutsche Reichsbank, 4. 2. 3. 2., and various stock values.

Table with columns for Kredit-Instit., Hypothekendarlehen, and various bank/loan values.

Table with columns for Industrie-Obligationen, Deutsche Aktien, and various industrial stock values.

Table with columns for Hypothekendarlehen, Industrie-Aktien, and various bank/industrial stock values.

Schwerer Franz hatten kaum Abwehungen gegen den Vortrag aufzuweisen. Ebenso blieb der Dollar behauptet.

Table with columns for Telegraphische Auszahlung, Frankfurt, 4. 2. 1939, and various exchange rates.

Auslandsbörsen

Table with columns for Amsterdam, 4. 2., London, 4. 2., and various international stock market data.

Table with columns for Prag, 4. 2., and various international stock market data.

Table with columns for New York, 4. 2., and various international stock market data.

Table with columns for Berlin Börsen, and various domestic stock market data.

Table with columns for Niederische Börsen, and various domestic stock market data.

Table with columns for Hypothekendarlehen, and various domestic stock market data.

Table with columns for Industrie-Obligationen, and various domestic stock market data.

Der Wirtschaftstreuhänder hilft mit

Steuerberatung aus Betriebskenntnis und Wirtschaftspraxis Beachtenswerte Hinweise für die Steuerklärungen

Die nationalökonomische Wirtschaftspraxis hat sich in den letzten Jahren außerordentlich erweitert und kann nur in engerer Zusammenarbeit...

Der Wirtschaftstreuhänder und der vereidigte Buchprüfer haben vornehmlich die Aufgabe, die steuerliche Seite des Unternehmens zu prüfen...

Die forst- und holzwirtschaftliche Marktkordnung hat sich bewährt

Unter der Leitung ihrer Vorsitzenden lagte jetzt zum ersten Male der Reichsausschuss für die Marktkordnung...

Konkurrenz

Erlauben: Nach den Tarifunternehmern Gustav Schmidt, die in Konkurrenz mit den anderen...

Rauchwarenversteigerung

Leipzig, 4. Februar. Am 13. d. Mts. wird eine Spezial-Versteigerung von Rauchwaren...

Berliner Börsen

Table with columns for Dynamit Nobel, Germania Portland, and various Berlin stock market data.

Table with columns for Hamburger Aktien, and various Berlin stock market data.

Table with columns for Fortlaufende Notierungen, and various Berlin stock market data.

Vertical text on the far right edge of the page, likely a continuation or related information.

Konzertdirektion
Prager & Meier
Bischofsnadel 1

Philharmonische Gesellschaft
Ueberringen Dienstag 7. Febr.
19. Uhr, Glockensaal
4. Kammermusik-Abend:
Quartetto di Roma
Ausverkauf

Bremer Domchor
Mittwoch, 8. Februar,
20 Uhr, im gr. Glockensaal
Ueaufführung
Kurt Thomas
„Saar u. Ernte“
Oratorium für Chor, Soli,
Orgel
Solisten: Elisabeth Schwarz,
Kopff, Berlin, Hans Mar-
mann, Horst Günther, Ber-
lin, Bremer Domchor, Bre-
mer Konzertchor,
Leitung: Richard Liesche,
Karten 3,- 2,- 1,- Mark,
Prager & Meier u. Bartels

Sonnabend, 11. Februar,
20 Uhr:
Lieder-Abend
Eva Kuhlmann
Am Flügel: Lisa Neuling
Verdi, Brahms, Reger,
Strauß, C. W. Drechsler, Fr.
Kühmann, Willy Hülsor,
Karten Mk. 1,- 2,- bei
Prager & Meier, Bischofsnadel 1

Montag, den 13. u. Dienstag,
den 14. Febr., Glockensaal
8. Philharmon. Konzert
Leitg.: Generalmusikdirektor
H. Schnackenburg
Eduard Erdmann
Klavier
1. N. David, Symphonie
amoli (zum ersten Male)
Debussy, Fantasia für Klavier
und Orchester (zum ersten
Male); Weber, Klavierkonz.
C-dur; Beethoven, Leonoren-
Overture Nr. 3.
Karten ab 2 Mk. pro Konz. bei
Prager & Meier, Bischofsnadel 1

Philharmonische Gesellschaft
Dienstag, 21. Februar,
Glocke, 20 Uhr
7. Kammermusik-Abend:
Trio Claudio Arrau -
H. Hübli / H. Münch-Holland
Schumann, Trio D-moll,
Schubert, Sonate für 2 Klav.
Dreter, Trio E-moll,
Wenige Karten bei
Prager & Meier, Bischofsnadel 1

Mittwoch, 22. Febr., 20.15 Uhr,
Glocke, großer Saal
Lieder-Abend
Walter Spoerer
Ludwig Roselius
P. Lehmann, Klav.
Karten Mk. 3,- 2,- 1,50 bei
Prager & Meier, Bischofsnadel 1

Morgen abend, 20 Uhr:
Gr. Glockensaal
Lieder- und Arienabend
Kammersänger
Marcel Wiltrisch
Lieder und Arien von Brahms,
Bizet, Leoncavallo, Rach-
maninoff, Gretschinoff,
Puccini und Schumann
Presse:
„Wenn M. W. singt, wird er
ein gefährlicher Rivale von
Gigli in seiner besten Zeit“
(New York Sunday Times)
Karten zu RM 1.65-3.60

Diesen Donnerstag, 9. Febr.,
Gr. Glockensaal, 20 Uhr:
Sonaten-Abend
Wilhelm Sross
Violine
Claudio Arrau
Klavier
Bach, Beethoven, Reger
Presse:
Ein Künstlerpaar, das aus
dem Reichtum übergen-
den Könnens verschwan-
denisch zu schenken ver-
mag! Die Werke strahlen
in klassischer Schönheit!
Karten RM 1.75-3.75
Karten zu allen Konzerten
bei Georg Bartels, Domshof
(29184), Emil Fedden, Am
Wall (20603)

Kostüm-Verleih
Direktor: Eberhard-Hilfer
Geleitzeit 8. 21 Uhr, auch Sonntag.

DIE UFA-THEATER
ZEIGEN
im
METROPOL

HEUTE:
3.30 6.15 8.45
Ein spannendes Geschehen
von Liebe, Schuld u. Sühne:
Der Edelweißkönig
nach Ludwig Ganghofer
bekanntem Roman
mit Hans Knoteck / Paul Richter
Jugendliche im alten Togen in der
ersten Vorstellung 6.50 u. 6.70 RM.
Vorverkauf
von 11-1 und ab 4 Uhr an der
Tageskasse

HEUTE:
3.30 6.00 8.45
Ein ungemein
nachhaltiges Filmwerk
**Die Frau am
Scheidewege**
(Das Schicksal einer Arien)
Karin Hardt, Hans Söhnker
Jugendliche nicht zugelassen
Vorverkauf 11-1 u. ab 4 Uhr
u. d. Tageskasse

HEUTE
Kaiser Palast
8.30 8.50 9.10
„Der bisher beste Film
unserer Zeitgeschichte...“
**KAISER
PALAST**

in der
Hauptrolle:
Paul Hartmann
Jugendliche zugelassen
Wochentags
KAISER 3.30, 6.00, 8.30
PALAST 10.15, 8.15
Montags auch 5.00

HEUTE:
Apollo Hansa
8.30 8.50 9.10
Eine prickelnde
Liebes- und Kriminalkomödie
Verliebt Abenteuer
(Gold Fanden Albin)
Olga Tschechowa
Paul Klinger, Georg Alexander
Jugendliche ab 14 Jahre zugelassen
An Wochentagen:
8.15 Uhr

**APOLLO
HANSA**

In allen Theatern
DIE NEUESTE TONWOCHE

Heute große Jugend-Vorstellungen
KAISER 3.00 PALAST 3.00 APOLLO 3.00
Erika Gilsner
Willi Schneider
Hermann Spielmanns
Ein ganzer Kerl

In allen unseren Theatern
Guch in den Nachmittags-Jugendvorstellungen zeigen wir
ausführliche Bildberichte von der
historischen Reichstagsitzung am 30. Januar 1939
mit dem anschließenden Festzug vor dem Führer

Diegen Sbd. 11. Febr. 20 Uhr
großer Saal, Glocke
Fröhlicher Abend
mit dem
Meister-Sextett
früher genannt
Comedian Harmonists

Die Meister der frohen Sangkunst
Oll kopiert! Nie erreicht!
Ein kostlich vergnüglicher Abend,
den man nicht so rasch vergißt!
Parodie! Satire! Humor!
yöllig neues Programm:
La Paloma / Vieni Vieni / Kuh' mich /
Der Wind hat mir ein Lied erzählt /
Donkey-Serenade / Der Onkel Doktor
hat gesagt / Amopol / Deutsche und
italienische Volkslieder u. a. m.
Karten Mk. 1.10 bis 3.30
bei Prager & Meier,
Bischofsnadel 1

Natke
Tapeeten
Bischofsnadel

Dienstag, den 21. Februar
CASINO, 20^{1/2} Uhr
Ein Abend, der tausenden Jubel auslösen wird
Einziges Auftreten in Bremen!
Paul Kemp persönlich
Deutschlands beliebtester Filmkomiker
Dazu ein ausserlesenes Programm erster Künstler
Karten von RM 0.90 bis RM 3.20 bei Bartels,
Domshof (29184) und Fedden am Wall (20603)

Am Sonnabend, dem 11. Februar 1939, 20 Uhr
**Fröhliche, lachende,
tanzende Welt!**
KdF- / Wiedersehensfeier
in den festlich vom Künstlerbund dekorierten Räumen der
CENTRALHALLEN
Für fröhliche Unterhaltung sorgen plattddeutsche Kräfte in alten Bauern-
trachten. Leitung: Schmidt-Barrien • Alle Teilnehmer erscheinen
möglichst in Reise- bzw. leichter Sommerkleidung. Ebenfalls erwünscht
• sind Trachten und Kostüme (keine Masken) •
Karten im Vorverk. RM 1.- bei den KdF-Dienststellen: U. L. Frauenkirchhof 10/11, Nordstr. 43, Centralhallen-Restaur.

Gesellschaftstanz in **Weserlust**
Jeden Sonntag ab 17 Uhr in beiden Sälen

CASINO HEUTE ANZ

CASINO
Nächsten
Sonnabend, den 11. Februar
Kostlicher
Karnevalszauber
**Ball des
TREUEN
HUSAREN**
Persönliche Leitung und Regie
Heinrich Wieland
der Humors ist vom Rhein,
die große Stimmungskanone,
Singen - Schunkeln - Tanzen
Preis-Angeln, Ballontänze und
weitere Überraschungen. Nicht
zu überlebende Karnevals-
stimmung. Kein Kostümzwang.
Kein Kartell, und kein Masken-
mützenstil! Casino erheblich
Vorverkauf RM. 1.-

CASINO
Achtung!
Montag, 20. Febr., 20.30 Uhr
Der
Rosenmontag
des Vereins der
Rheinländer
Seine Majestät Prinz Armin I.
spricht an sein Volk. Große
mährische Sitzung des Tier
Rats. Büttelreden geistlicher
Narren. Büttelreden vom
Rhein. Feierliche Verleihung
höchster Karnevals-Orden.
Ausgelassendster Karnevals-
Stimmung. Das ganze Haus
ist eine Karnevalsfamilie.
Prinz Armin I. erwartet die
vollzählige Erscheinung des ihm
untertänigen märchenhaften Volks.
Kein Kartell, und kein Masken-
zwang. Kostüme erwünscht.
Vorverkauf RM. 1.-
Bekannte Vorverkaufsstellen
Der Tier Rat

Ein Programm schöner Frauen im
Astoria
Gloria Lilienborn mit ihrem Musikexpreß 1939
Die Prinzengarde marschiert / Gina Ginotti
Carl Casarys, Hella Altonis, Micken Twins, die Pottati
Paul Raak, Ada Richter, Inge Dellen, Jo-Tello Ballet, Jose Rose
Heute nachmittag 4-Uhr-tee
Heute abend gr. volkst. Vorstellung
Eintritt 50 Pfennig / Kleine Preise

Atlantic - Künstlerspiele
Heute, nachmittags u. abends das große Februar-Programm
Karnevalsstimmung

Francesco Scarpa
der Liebling aller Bremer, mit seinem ausgezeichneten
Orchester, spielt täglich nachmittags und abends im
Atlantic-Café
Heute abend großes karnevalist. Treiben
Achtung!
Sensations-Gastspiel Arne Hülpfers
dieswied. Spitzkapelle, mit d. Sängerin Greta Wassberg
11.-14. Februar
Nur 4 Tage!
Atlantic-Café

Astoria
Alle Jäger u. Naturfreunde treffen sich zum fröhlich. Treiben
Tisch-Bestellungen: Fernsprecher 22171/73

Parkhaus
Heute nachmittag
Tanz-Tee
Abends Gesellschaftstanz

Preisskat-Listen
10 Blatt 12 Pfg.
Bremerzeitung

Barberina
Jeanette MacDonald
i. d. erfolgreichen M. G. M. Film:
Tarantella
(mit der berühmten Donkey-
Serenade)
Ferner das interessante Teilprogramm
Das vornehme Kleinkino mit dem guten Ton
Sonntags-Planung: 2.30, 4.45, 7.15 Uhr

Pandlust
RABLINGHAUSEN
Heute 16 Uhr
Freikonzert
anschließend 18 Uhr
Tanz
Die beliebteste Stimmungskapelle
Ombabusverbandung 1 Uhr nachts

Leuchtendes
Land
Ein deutlicher Re-
volutionar. Das
Schicksal eines Zu-
der Bauern-
lehnes als Har-
ner in Deutsch-
land bis zum
Dienstag all der
deutschen Kolonial-
militäre, die-
fria und Diktat
von Versailles um
leben und Stüh-
nen - haben
Das Wort
über Reichstafel-
batter General
Ritter von Gp.
In seinen 2. 2.75
Zentralisierung der
WDRG, Feing
Eberhard, Gaus,
Berlin SW 68.

in der historischen Gaststätte
„Zum alten Brauhaus“
(vormals Voss) Inh: Heinz Enking, ist
Sonntags ab 6 Uhr Konzert!

Ellenberger
jetzt „Alte Kogge“
Seemannstr. 1 / Rul 27827
früher „Rantscherhaus“

**Admiral-
PALAST • HEMMSTR.**
8.15, Sonntag 8.15 und 8.15
Nur noch heute und morgen!
Heinz Rühmann in
**Manu, Sie kennen
Korff noch nicht?**
Heute, 8 Uhr, Jugendvorstell.
Liebling der Matrosen
mit Traudl Stark

**WELT
THEATER**
NORDSTR. 201/23
Sonntag 8.25 Uhr
Tarantella
m. d. weltberühmten Esels-Serenade
Sonntag 2.30 Uhr: Pat u. Patachon
Blinde Passagiere

Verloren
Am Sonnabend,
8. 28. Jan. 1939
Matijubud (dram.)
L. Der Jüngerlied,
gute Schöpfung,
Auto-Reg.,
Bottium

Preisskat
Heute 17 Uhr
20^{1/2} Uhr
Gr. Gesellschaft,
30 u. 1.50
Bepelndert. 43/45

Schink, Preisskat
4. u. H. Ziemann,
Zentraltheater, 25
Str., gr. Preisskat
Wandgemälde
Beginn 16 Uhr
Kartieren

Heirat
Bühne 27 Jahre
mit 21. Jahr. Kind,
wünscht Dorette in
gehobener Zeit,
ganzes Pat. Dietrich
fennengute,
Schüler vorzeitig
Studie unter
amter 6 2007

**Ein paar
Groschen**
findet nur notwen-
dige, um eine
Steinengelie in der
Bremen. Stellung
aufzugeben. Sie
viele lieb dadurch
aber schon zum
Ziel gekommen

Jugendliche haben Zutritt!
MODERNES
Montag auch 4.30

Heute 3 Vorstellungen!
Hans Moser,
Ida Würt, Lucie Englrich
**Kleines
Bezirksgericht**
Nach der Komödie von Otto Bielen
Gusti Wolf, Paul Otto
Jugendliche haben Zutritt!
DECLA
3.00
5.30
8.15
Montag auch 4.30

Gr. Jugend-Vorstellung
Schauburg 2.30 / Modernes 3.00
Hans Albers als
Sergeant Berry
Für Erwachsene und Jugendliche
Decla 3.00
Kleines Bezirksgericht
mit H. Moser, Ida Würt, L. Englrich

Ob im Ofen oder Weiten,
Sie brauchen nicht erst in die
Stadt zu laufen. Die Bremer Zeit-
ung hat in allen Stadtteilen
Wannhelfellen.

Ueberringen, Dienstag, 7. Febr.
der traditionelle
**Bremer Wirt-
Maskenball**
„Alles fürs Herz“
in allen Räumen der
CENTRALHALLEN
Große Bühnenschau
Große Balletts
Karten bei den üblichen Verkaufsstellen und
an der Abendkasse

Nur noch heute u. morgen!
Heute 3 Vorstellungen
3.00 (nummeriert)
5.45 u. 8.45 nummeriert
Der Clou dieser Film Saison
Publikum und Presse sind
begeistert!



**NAPOLEON
ist an allem schuld!**
Curt Goetz
Valerie v. Martens
Jugendl. nicht zugelassen!

TIVOLI
3.00
8.45
8.45
Vorverkauf von
11-1 und ab 3 Uhr - nur: 2.00 Pf.

Nur noch heute u. morgen!
Ein mitreißendes Erlebnis!
Gustaf Gründgens
Sybille Schmitz, G. Uhlen
Hans Steinhoff
Film!

Tanz auf dem Vulkan
Ein Sittenbild der franzö-
sisch. Adelsgesellschaft
Die Jugend hat keinen Zutritt!
SCHAUBURG
5.30
8.30
Wochtags 4.30 8.30

Heute 3 Vorstellungen!
HANS ALBERS
In seiner pracht-
vollen Rolle: die
**Sergeant
Berry**
Herma Rein
Geerd Höt
Peter Voß
Herb. Hübner
Engel, Golling
Jürgensen

Jugendliche haben Zutritt!
MODERNES
Montag auch 4.30

Heute 3 Vorstellungen!
Hans Moser,
Ida Würt, Lucie Englrich
**Kleines
Bezirksgericht**
Nach der Komödie von Otto Bielen
Gusti Wolf, Paul Otto
Jugendliche haben Zutritt!
DECLA
3.00
5.30
8.15
Montag auch 4.30

Gr. Jugend-Vorstellung
Schauburg 2.30 / Modernes 3.00
Hans Albers als
Sergeant Berry
Für Erwachsene und Jugendliche
Decla 3.00
Kleines Bezirksgericht
mit H. Moser, Ida Würt, L. Englrich

Ob im Ofen oder Weiten,
Sie brauchen nicht erst in die
Stadt zu laufen. Die Bremer Zeit-
ung hat in allen Stadtteilen
Wannhelfellen.

Ueberringen, Dienstag, 7. Febr.
der traditionelle
**Bremer Wirt-
Maskenball**
„Alles fürs Herz“
in allen Räumen der
CENTRALHALLEN
Große Bühnenschau
Große Balletts
Karten bei den üblichen Verkaufsstellen und
an der Abendkasse

Man konnte es im Februar des Jahres 1788 kaum schon wollen, welchen Sündenstempel man sich auf den Kopf zu laden...

Die Maske hatte eine Grönzahn war, die lediglich in einem Mundstück zwischen zwei Seiten, in welchen die Zähne der Person, die sich darunter verborg, zu erkennen...

Der Mann, der sich vor dem Publikum zu zeigen, mußte sich auf die Grönzahn stellen, um die Zähne der Person, die sich darunter verborg, zu sehen...

Die Grönzahn war eine Grönzahn, die lediglich in einem Mundstück zwischen zwei Seiten, in welchen die Zähne der Person, die sich darunter verborg, zu erkennen...

Die Grönzahn war eine Grönzahn, die lediglich in einem Mundstück zwischen zwei Seiten, in welchen die Zähne der Person, die sich darunter verborg, zu erkennen...

ermutungen angeschlossen. Einzig die Königin wollte bei Saft nichts mehr wollen. Einer Beilege von ihrer Majestät mit einer...

Da man sich nicht auf eine Grönzahn stellen konnte, so war die Grönzahn eine Grönzahn, die lediglich in einem Mundstück zwischen zwei Seiten...

Um das Geheimnis der Grippe

Die Grippe ist in vielen Gegenden Deutschlands ein verbreiteter und heftiger Krankheitszustand...

Die Grippe ist eine Grönzahn, die lediglich in einem Mundstück zwischen zwei Seiten, in welchen die Zähne der Person, die sich darunter verborg, zu erkennen...

Die Grippe ist eine Grönzahn, die lediglich in einem Mundstück zwischen zwei Seiten, in welchen die Zähne der Person, die sich darunter verborg, zu erkennen...

Die Grippe ist eine Grönzahn, die lediglich in einem Mundstück zwischen zwei Seiten, in welchen die Zähne der Person, die sich darunter verborg, zu erkennen...

Was bedeutet „Pinkel“?

Doch die Eindrücke und Logik auch die Spannung der Tage empfinden und sich wiederholend...

Die Grippe ist eine Grönzahn, die lediglich in einem Mundstück zwischen zwei Seiten, in welchen die Zähne der Person, die sich darunter verborg, zu erkennen...

Die Grippe ist eine Grönzahn, die lediglich in einem Mundstück zwischen zwei Seiten, in welchen die Zähne der Person, die sich darunter verborg, zu erkennen...

Die Grippe ist eine Grönzahn, die lediglich in einem Mundstück zwischen zwei Seiten, in welchen die Zähne der Person, die sich darunter verborg, zu erkennen...

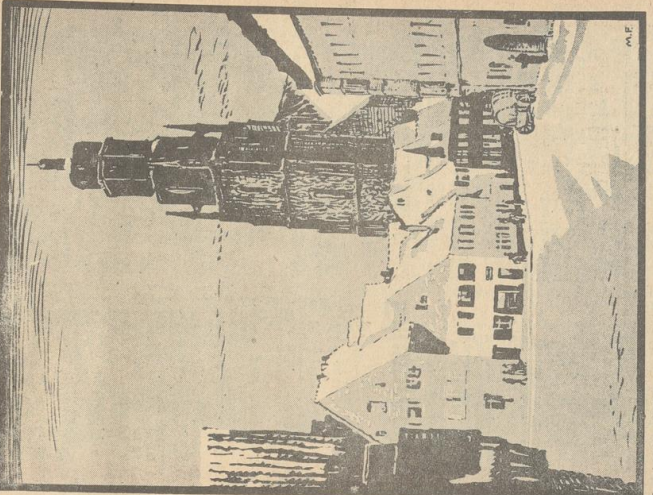
Die letzte Maske

Man konnte es im Februar des Jahres 1788 kaum schon wollen, welchen Sündenstempel man sich auf den Kopf zu laden...

Die Maske hatte eine Grönzahn war, die lediglich in einem Mundstück zwischen zwei Seiten, in welchen die Zähne der Person, die sich darunter verborg, zu erkennen...

Der Mann, der sich vor dem Publikum zu zeigen, mußte sich auf die Grönzahn stellen, um die Zähne der Person, die sich darunter verborg, zu sehen...

Die Grönzahn war eine Grönzahn, die lediglich in einem Mundstück zwischen zwei Seiten, in welchen die Zähne der Person, die sich darunter verborg, zu erkennen...



Zählung von Max Frey (Dritte M.)

Die Zählung ist ein Werk, das an seine Bedeutung... Du wirst es in der Zeit des eigenen Schicksals...

Die Zählung ist ein Werk, das an seine Bedeutung... Du wirst es in der Zeit des eigenen Schicksals... Du wirst es in der Zeit des eigenen Schicksals...

Advertisement for 'Die letzte Maske' by Karl Burkert, including a small illustration of a person and various text blocks.

Was kommt es im Februar des Jahres 1788 kaum über mich, meinen Schwelgereisen man empfindet, was nicht dadurch aus dem Grund...

Der hat heute hat auch ein Kreis von Reueigenen und Epiphanten um die Schwelgereisen...

Bestimmungen angreifen. Einige die Königin wollte von der Seite nicht mehr mit...



Blätter für Heimat und Volkstum / Unterhaltung / Kunst und Wissen

Nummer 6 Bremen, 5. Februar 1939

Um das Geheimnis der Grippe

Was ist es in dem geheimen Zustande ein Mensch betriebe Wutten der Grippe zu bezeugen...

Voraussetzungen nicht Wirtliche nachahmen. Daher sagte die Wissenschaft schon seit einiger Zeit mehr...

Was bedeutet „Pankel“?

Dah die Südbahnen und sogar die Samtgarde die Rolle trampen und sich nicht empfinden...



Verkehrsloses Städtchen Zeichnung von Max Erger (Dixie M)

Der Beginn von Genuß und der Wein von Genuß, der heute die Heine Speise aus wichtiger Hilfe...

So häufig und alljährig die Grippe nun und ich, so hat die Grippe nach ihren Ursachen die heute...

Wird selten wird Wirtigen der Verlauf der Grippe, jedoch vorwiegend immer, daß der Grippe...

Amre unteer Zell in manden Dingen geworden ist. How auch Hing in Hofmann nach man...

„Du überst an's Maß, de an beide Gaben an...

„Du überst an's Maß, de an beide Gaben an...

Verantwortlich: Reinhold Exerwin, Bremen

Der erste Mensch stand durch die tiefste Nacht... Die Frau von Siedman hier in dem moorigen...

Einmal sah ich eine alte Frau... Die Moorlichter sind ein seltsames Wesen...

Wolfschunger / Von Bernhard Probst... Die Jagd geht dahin... Ein Dämon...

Die Moorlichter sind ein seltsames Wesen... Sie kommen aus dem Moor...

Die Moorlichter sind ein seltsames Wesen... Sie kommen aus dem Moor...

Die Moorlichter sind ein seltsames Wesen... Sie kommen aus dem Moor...

Die Moorlichter sind ein seltsames Wesen... Sie kommen aus dem Moor...

Dampfnudeln / Von Eduard Stimpinger

Was ist Dampfnudeln? Das ist eine kleine... Dampfnudeln sind ein beliebtes Gericht...

Was ist Dampfnudeln? Das ist eine kleine... Dampfnudeln sind ein beliebtes Gericht...

Was ist Dampfnudeln? Das ist eine kleine... Dampfnudeln sind ein beliebtes Gericht...

Was ist Dampfnudeln? Das ist eine kleine... Dampfnudeln sind ein beliebtes Gericht...

Was ist Dampfnudeln? Das ist eine kleine... Dampfnudeln sind ein beliebtes Gericht...

Was ist Dampfnudeln? Das ist eine kleine... Dampfnudeln sind ein beliebtes Gericht...

Was ist Dampfnudeln? Das ist eine kleine... Dampfnudeln sind ein beliebtes Gericht...

Autwilligte Kinder der Mule

Die Mule ist ein Tier, das aus einem Pferd... Autwilligte Kinder der Mule sind ein Phänomen...

Die Mule ist ein Tier, das aus einem Pferd... Autwilligte Kinder der Mule sind ein Phänomen...

Die Mule ist ein Tier, das aus einem Pferd... Autwilligte Kinder der Mule sind ein Phänomen...

Die Mule ist ein Tier, das aus einem Pferd... Autwilligte Kinder der Mule sind ein Phänomen...

Die Mule ist ein Tier, das aus einem Pferd... Autwilligte Kinder der Mule sind ein Phänomen...

Die Mule ist ein Tier, das aus einem Pferd... Autwilligte Kinder der Mule sind ein Phänomen...

Die Mule ist ein Tier, das aus einem Pferd... Autwilligte Kinder der Mule sind ein Phänomen...

Die Mule ist ein Tier, das aus einem Pferd... Autwilligte Kinder der Mule sind ein Phänomen...

Die Mule ist ein Tier, das aus einem Pferd... Autwilligte Kinder der Mule sind ein Phänomen...

Die Mule ist ein Tier, das aus einem Pferd... Autwilligte Kinder der Mule sind ein Phänomen...

Die Mule ist ein Tier, das aus einem Pferd... Autwilligte Kinder der Mule sind ein Phänomen...

Die Mule ist ein Tier, das aus einem Pferd... Autwilligte Kinder der Mule sind ein Phänomen...

Die Mule ist ein Tier, das aus einem Pferd... Autwilligte Kinder der Mule sind ein Phänomen...

Die Mule ist ein Tier, das aus einem Pferd... Autwilligte Kinder der Mule sind ein Phänomen...

Die Mule ist ein Tier, das aus einem Pferd... Autwilligte Kinder der Mule sind ein Phänomen...

Die Mule ist ein Tier, das aus einem Pferd... Autwilligte Kinder der Mule sind ein Phänomen...

Die Mule ist ein Tier, das aus einem Pferd... Autwilligte Kinder der Mule sind ein Phänomen...

Die Mule ist ein Tier, das aus einem Pferd... Autwilligte Kinder der Mule sind ein Phänomen...